



# 100 JAHRE AUS FREUDE AM SPORT

FESTSCHRIFT DES VfJ LAURENSBERG 1919 E.V.



# WP

## WOBBE & PARTNER

Steuerberater



## Ihr kompetenter Partner für

- Erstellung von Jahresabschlüssen & betrieblichen Steuererklärungen
- Finanz- & Lohnbuchhaltungen
- Private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Begleitung bei Rechtsbehelfsverfahren / Finanzgerichtsverfahren
- Unternehmensnachfolge
- Betriebswirtschaftliche Analysen
- Erbrechtliche Gestaltung / Vorweggenommene Erbfolge

Roermonder Straße 318 · 52072 Aachen  
Telefon 0241 93 89 60 · Telefax 0241 17 58 14  
[kontakt@wobbe-partner.de](mailto:kontakt@wobbe-partner.de) · [www.wobbe-partner.de](http://www.wobbe-partner.de)



# DER INHALT

## 4-9 GRUSSWORTE

- 4-5 Marcel Philipp, OB Stadt Aachen  
6-7 Dr. Andreas Weisheit, VfJ  
8-9 Hans-Christian Olpen, FVM

## II EDITORIAL

## 12-85 RÜCKBLICK – 100 JAHRE VFJ LAURENSBERG

- 14-21 Jahre 1910-1929  
22-27 Jahre 1930-1939  
28-33 Jahre 1940-1949  
34-40 Jahre 1950-1959  
42-49 Jahre 1960-1969

- 50-55 Jahre 1970-1979  
56-64 Jahre 1980-1989  
66-69 Jahre 1990-1999  
70-77 Jahre 2000-2009  
78-87 Jahre 2010-2019

## 88-91 DER VORSTAND AKTUELL

- 88-89 Seniorenvorstand  
90-91 Jugendvorstand

## 92-128 92-111

## DIE SPORTABTEILUNGEN DES VFJ LAURENSBERG FUSSBALL

- 94-95 Seniorenabteilung  
96-101 Jugendabteilung  
102-103 Alte Herren  
104-106 Schiedsrichter  
108-109 Kunstrasenplatz  
110-111 Der VfJ Laurensberg – Aktiv auch neben dem Fußball

## 112-116

## DAMENFITNESS

Gymnastik und Sport in der Gruppe

## 118-123

## WASSERSPORT

Aquafitness, Mermaiding, Schwimmen und Tauchen

## 124-128

## LEICHTATHLETIK FÜR MÄDCHEN

Spielend Lernen und Trainieren

## SONSTIGE RUBRIKEN

- 130 Ein Blick in die Zukunft des Vereins  
132-133 Der Förderverein des VfJ Laurensberg  
134-135 Der VfJ im Web  
136-139 Statistik – der VfJ in Zahlen  
140-141 Danksagung  
142 Impressum





Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!



# SPORTLICHE HOCHBURG

## IN AACHEN'S NORDWESTEN: DER VFJ LAURENSBERG

Liebe Sportfreunde, Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Der VfJ Laurensberg 1919 e.V. feiert sein 100-jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich den Mitgliedern des Vereins im Namen der Stadt Aachen sehr herzlich und übermittle Ihnen allen meine besten Grüße und Glückwünsche.

100 Jahre sind Grund genug, einmal stolz zurück zu blicken und dies gebührend zu feiern,

denn 100 Jahre bedeutet eine Vielzahl ehrenamtlicher Tätigkeiten im Verein, ein reges Vereinsleben, die damit verbundene Geselligkeit und die Bindung an eine zwar zeitintensive, aber überaus sinnvolle Freizeitgestaltung.

In seinem Stadtteil ist der „VfJ“ ein wichtiger und nicht wegzudenkender Pfeiler der vielfältigen Laurensberger Vereinsstruktur und in Aachen einer der aktuell größten Fußballvereine mit den meisten Mannschaften. Fast nebenbei ist ein wichtiger Part für unsere Gesellschaft die fantastische Jugendarbeit, was sich unter anderem in der großen Abteilung mit alleine 18 Jugend-Mannschaften widerspiegelt.

**HERAUSZUHEBEN SIND FÜR MICH HIER AUCH NOCH ZWEI BESONDERE FAKTOREN DES VORBILDLICHEN VEREINSLEBENS:**

**DIE INTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN IN JUGEND- UND SENIOREN-TEAMS UND DIE GELEBTE „RESPEKTS“-ERKLÄRUNG ZUM GEGENSEITIGEN UMGANG MITEINANDER.**

Ich möchte deshalb all denen, die in den vergangenen 100 Jahren das Vereinsleben aktiv mitgestaltet haben, allen voran dem Vorsitzenden, Dr. Andreas Weisheit, und natürlich denjenigen, die sich auch heute noch für die oft schwierige Vereinsarbeit einsetzen, meinen Dank für Ihr Engagement aussprechen. Für das Jubiläumsjahr und die Zukunft wünsche ich den Inaktiven und Aktiven des Vereins und den Übungsleitern und Sporttreibenden alles erdenklich Gute.

Marcel Philipp  
Oberbürgermeister der Stadt Aachen





Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!



# DER VFJ LAURENSBERG – **GEMEINSAM** DIE ZUKUNFT **GESTALTEN**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins,  
liebe Laurensberger Mitbürgerinnen und Mitbürger,



seit nunmehr Einhundert Jahren ist der VfJ Laurensberg 1919 e.V. integraler Bestandteil der Vereinslandschaft im Aachener Nordwesten. Nach dem Ende des 1. Weltkrieges konnten die Menschen wieder den Blick auf den Sport als Gemeinschafts-erlebnis und friedlichen Wettstreit richten. In Laurensberg – wie auch in vielen anderen Orten – fanden sich die Grün-

dungsväter zusammen, um den Verein für Jugendspiele Laurensberg aus der Taufe zu heben. Getragen wurde und wird der Verein seither von unzähligen aktiven Sportlern und Sportlerinnen und den Ehren-ämtern, die sich um alles rund um den Sport kümmern. Auch wenn im VfJ in erster Linie Fußball gespielt wird, so hatten und haben auch andere Sportarten immer wieder Platz gefunden, wie Handball, Radfahren, Damenfitness und seit jüngerer Vergangenheit Wassersport und Leichtathletik.

**IM KERN VERSTEHT SICH DER VFJ LAURENSBERG ALS EIN REGIONALER VEREIN, DER KINDERN, JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN AUS DER NÄHEREN UMGEBUNG EINE SPORTLICHE HEIMAT BIETET.**

Hier betreiben Menschen Sport mit Spaß, Leidenschaft und gegenseitigem Respekt. Der Verein bietet dabei eine gute Mischung aus Breiten- und Leistungssport in einem familiären Umfeld. Im Vordergrund

steht immer das Spiel, ohne die Arbeit der Ehren-ämter, sei es im Training, in der Organisation oder in der Verwaltung des Vereins, gäbe es das nicht.

2017 erhielt auch der VfJ als einer der letzten großen Vereine in Aachen einen Kunstrasenplatz. Der zu Recht von vielen Älteren geliebte Platz an der Rathausstraße – im Zentrum von Laurensberg – wird in näherer Zukunft Geschichte sein, in der Historie aber immer ein Bestandteil. Vorher muss aber noch ein neues Vereinsheim am Hander Weg entstehen, ein großes Projekt, an dem Stadt Aachen und Verein derzeit arbeiten. Damit entsteht dann eine zentrale Heimstätte des Vereins, die zusammen mit den dort aktiven anderen Sportvereinen ein Sportzentrum in Laurensberg bilden wird.

Für die Zukunft wünsche ich dem VfJ Laurensberg, dass die positive sportliche Entwicklung weiter konsequent vorangetrieben wird. Wenn sich dann immer wieder die Menschen finden, die diesen Weg nicht nur begleiten, sondern auch mitgestalten, dann dürfen wir gespannt sein, was aus dem VfJ in den nächsten Einhundert Jahren wird.

Ich wünsche Euch und Ihnen nun viel Spaß beim Lesen der Festschrift, dem Erinnern an alte Zeiten und dem Entdecken neuer Dinge.

A handwritten signature in blue ink, reading "A. Weisheit".

Dr. Andreas Weisheit  
1. Vorsitzender des VfJ Laurensberg 1919 e.V.





Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!



# SPORTLICHE HEIMAT

## FÜR VIELE GENERATIONEN – DER VFJ

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,  
Freunde und Förderer des VfJ Laurensberg,



im Namen des Fußball-Verbandes Mittelrhein gratuliere ich Ihnen sehr herzlich zum 100. Geburtstag Ihres VfJ Laurensberg. Ein solches Jubiläum feiern zu können, ist ein Beweis für ein lebendiges Vereinsleben und eine stabile Vereinsbasis über viele Jahrzehnte. Darauf können Sie mit Freude und auch mit Stolz zurückblicken!

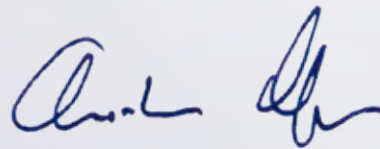
**DASS SIE ZUGLEICH DEN BLICK NACH VORNE RICHTEN, STELLEN SIE MIT IHRER UMFASSENDEN JUGENDABTEILUNG UND STOLZEN 18 JUGENDMANNSCHAFTEN EINDRUCKSVOLL UNTER BEWEIS.**

Sie geben damit nicht nur den Erwachsenen in über sechs Teams, sondern hunderten Kindern und Jugendlichen in Ihrer Region die Möglichkeit, wohnortnah Sport im Verein treiben zu können – und bieten ihnen eine sportliche Heimat. Für dieses großartige Engagement und Handeln im Sinne des Sports und der Zukunftssicherung des Vereins möchte ich Ihnen sehr herzlich danken – ebenso für Ihr umfassendes Engagement zur Integration im Sport, mit dem Sie Ihren Mitgliedern wichtige Werte des Miteinanders vermitteln und damit ein hervorragendes Vorbild sind.

Möglich gemacht haben dies in den vergangenen Jahrzehnten wie heute die in der Verantwortung stehenden Personen, die gute Entscheidungen für den Verein und seine Mitglieder getroffen haben. Getragen wird ein Verein aber auch immer von vielen weiteren ehrenamtlichen Helfern, die sich Tag für Tag und Jahr für Jahr für den Sport und das Vereinsleben insgesamt einsetzen. Für dieses uneigennützig und so wichtige Engagement möchte ich Ihnen an dieser Stelle aufrichtig danken. Nur dank Ihnen allen kann Ihr Verein ein wichtiger sozialer Ort des gemeinsamen Erlebens sein.

Mögen die sportlichen und außersportlichen Erfolge Ihres Vereins Ihre Mitglieder auch in Zukunft zu vielen gemeinsamen Aktivitäten zusammenführen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Entscheidungen im Sinne des Sports wie seiner Aktiven – auf viele weitere gute Jahre!

Herzlichst,  
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hans-Christian Olpen'. The signature is fluid and stylized, with a large initial 'H' and 'O'.

Hans-Christian Olpen  
Vizepräsident des Fußball-Verbandes Mittelrhein







# SEIT 1919

# AM BALL

## — DER VFJ LAURENSBERG

Für viele Menschen gilt Sport, und insbesondere auch der Fußball, immer noch als die schönste Nebensache der Welt. Besonders in der heutigen Zeit übernimmt der Sport dabei auch große gesellschaftliche Aufgaben, beispielsweise in den mehr und mehr zusammenhängenden Bereichen Kinder- und Jugend- sowie Schulpolitik, Gesundheitsförderung, Integration, Seniorenpolitik und Stadtentwicklung.

Seit nunmehr 100 Jahren ist der Vfj Laurensberg 1919 e. V. integraler Bestandteil der Vereinslandschaft in Aachen. Hier kommen Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen, um sich mit Spaß, Leidenschaft und gegenseitigem Respekt sportlich im Fußball, der Leichtathletik oder auch im Fitness- und Wassersport zu betätigen.

Unsere Vorstände im Senioren- und Juniorenbereich leiten den gemeinnützigen Verein. Viele weitere Menschen tragen mit Training, Betreuung und verschiedensten Aufgaben dazu bei, dass Sport und mehr im Verein stattfinden kann. Alle arbeiten ehrenamtlich. Dabei fühlen wir uns in der „Vfj-Familie“ dem sportlichen Fortschritt und der nachhaltigen Nachwuchsarbeit verpflichtet. Im Training lernen und trainieren die Kinder und Jugendlichen Technik, Taktik, Kondition und Teamgeist.

Zusätzlich werden soziale Kompetenzen wie der Umgang mit Niederlagen sowie das Feiern eines Siegs im Team gefördert.

Unsere Trainer und Betreuer sind sich dabei stets ihrer Vorbildfunktion bewusst und vermitteln aktiv die Werte des Vereins:

- Toleranz,
- Ehrlichkeit,
- Respekt,
- Hilfsbereitschaft und
- Verantwortungsbewusstsein.

Neben dem sportlichen Erfolg werden der Spaß am Spiel und Fairplay großgeschrieben.

Mit unserer Arbeit und viel Engagement versuchen wir, einen maßgeblichen Beitrag für die sportliche und persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Nordwesten Aachens zu leisten und damit die Lebensqualität in unserem Stadtviertel Laurensberg zu stärken.

Im Rahmen dieser Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum möchten wir allen Sportfreunden in und um Laurensberg herum aufzeigen, welchen Stellenwert wir vor allem dieser „schönsten Nebensache der Welt“ beimessen.

Dabei haben wir bei der Fertigstellung stets versucht, aus der Fülle der (teils handschriftlichen) historischen Geschichten und Fotos, wie auch der vielen Informationen zur gegenwärtigen und zukünftigen Ausrichtung des Vereins ein, den Vfj repräsentierendes Gesamtbild wiederzugeben. Sollten sich dennoch Fehler, z. B. bei Namen oder Orts- und Zeitangaben, eingeschlichen haben, so bitten wir, dies in aller Form zu entschuldigen.

Vielen Dank!





Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!



# 100 Jahre VfJ Laurensberg

Rückblick





Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!





1910-1929





## JÜNGLINGE IN SCHWARZ UND WEISS

- 1912** aus dem „Jünglingsverein“ wird „Preußen Laurensberg“
- 1919** Gründung „Verein für Jugendspiele 1919 Laurensberg“
- 1922** Pokalrunde Bezirksklasse und Niederlage gegen Alemannia Aachen
- 1926** erster eigener Sportplatz in der Marienstraße (heute Brunnenstraße)
- 1928** Aufstieg in die 2. Kreisklasse
- 1928** Aufbau einer Handballmannschaft

» In den ersten Jahren nach 1910 interessierte sich die damalige Jugend von Laurensberg schon für den Fußballsport. Gab es zu dieser Zeit im Ort auch noch keine eigene Mannschaft im Sinne einer heutigen Fußballmannschaft, so spielten die Jugendlichen halt untereinander auf der Straße, wie es Straßenfußballer heute auch noch tun. Was man konnte, hatte man sich bei den Spielen der Aachener Alemannia abgesehen, die auch zur damaligen Zeit schon reguläre Spiele austrug. Man spielte nur aus Freude am Spiel.

In dieser Zeit der anfänglichen Blüte des Fußballsports zählte Laurensberg wohl mit zu den ersten Orten außerhalb der Stadt, der den Fußballsport ernsthaft aufnahm. Die ersten Versuche, eine Mannschaft zu gründen, unternahm man im „Jünglingsverein Laurensberg“ im Jahr 1912. Da sich jedoch die Aufstellung einer Mannschaft immer wieder schwierig gestaltete, ging die Mannschaft nach einem halben Jahr wieder auseinander.

Die Fußballbegeisterung in Laurensberg war aber nun einmal da und man suchte einen Ausweg. Diesen fand man in der Gründung eines selbstständigen Fußballvereins. Man nannte ihn: „Preußen Laurensberg“, wobei der Name die damalige nationale Aufbruchsstimmung vor Beginn des 1. Weltkrieges





# AUS PREUSSEN LAURENSBERG WIRD DER VFJ

widerspiegelte. Ohne erst vorher lange eine Versammlung einzuberufen, wurde kurzerhand eine Mannschaft aufgestellt. Die Beschaffung einer einheitlichen Tracht stieß in dieser Zeit auf Schwierigkeiten, da nur Trikots in den Farben der Alemannia Aachen aufzutreiben waren. So spielte man eben anfänglich in schwarz-gelb, wenn die Farben eigentlich dem Namen entsprechend schwarz-weiß hätten sein müssen.

Der 1. Vorsitzende Karl Merx war zugleich Spielführer der Mannschaft. Ihm zur Seite stand Herr Groven, der den Posten des Kassierers ausübte. Das Vereinslokal war das Restaurant Kuckelkorn, Ecke Roermonder Straße und Rathausstraße. Die Räumlichkeiten dienten gleichzeitig als Umkleiden wie auch nach den Spielen für ein anschließendes gemütliches Beisammensein.

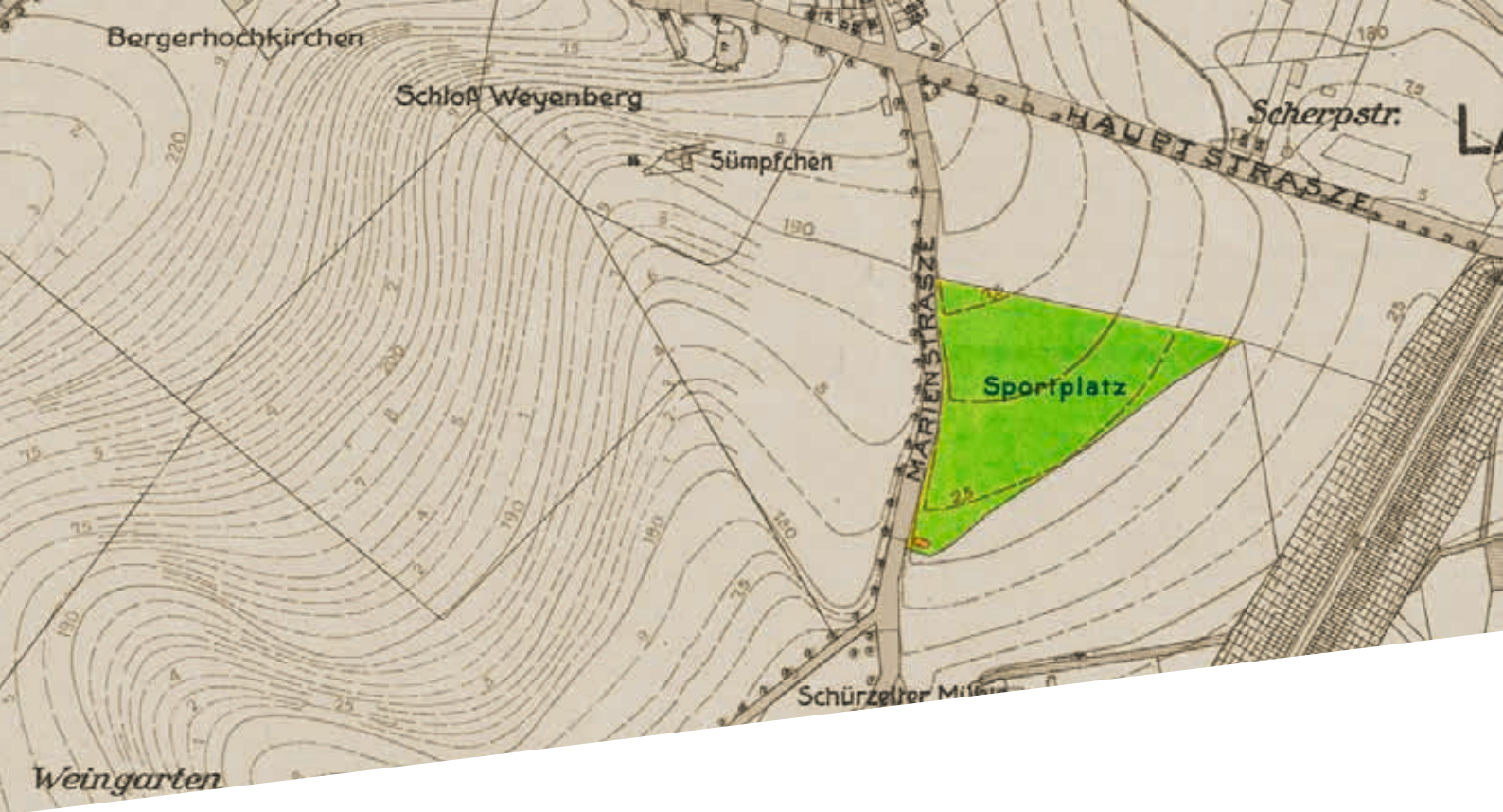
Der erste Sportplatz in Laurensberg war an Haus Linde vor der Eisenbahnbrücke an der Wiese des damaligen Landwirts Zimmermann. Hier mussten die Tore zwar nicht nach jedem Spiel abgebaut werden – wie es damals allgemein üblich war – doch durfte der Platz nicht markiert werden, da das nach Meinung des Landwirts dem Gras geschadet hätte. So musste man sich halt mit Fähnchen zur Markierung behelfen.

Einen Trainer gab es noch nicht und so versuchte jeder Spieler, sich bei den Spielen der Aachener Vereine möglichst viel abzugucken, um es dann



selbst umzusetzen. Gleichzeitig kauften sie sich ein Regelheftchen, um über die Spielregeln Bescheid zu wissen. Ansetzungen von Spielen durch den Fußballverband gab es auch noch nicht und der Verein musste sich selbst mit anderen Vereinen in Verbindung setzen. Dies gehörte dann zu den Aufgaben des 1. Vorsitzenden, der schließlich als Spielführer auch die Mannschaft im Spiel führte.





#### Fortsetzung von Seite 17 · Historie 1910-1929

Die Spieler des Vereins kamen dabei aus der ganzen Umgebung, von Horbach bis Aachen-Forst. Schon in damaliger Zeit trug man Spiele in der ganzen Umgebung aus, auch in der benachbarten Niederlande – für die Zeit vor dem 1. Weltkrieg eine beachtliche Leistung. Jugendmannschaften kannte man noch nicht. Wer Fußballspielen konnte oder vermeinte, es zu können, spielte in einer Mannschaft, wobei das Alter nebensächlich war. Der zweite Sportplatz an der Seffenter Straße wurde bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges bespielt.

Der Fußballsport fand mit Ausbruch des Krieges ein jähes Ende, da alle aktiven Sportler eingezogen wurden. Die erste Blüte des Fußballsports war vorüber. Der Fußballverein „Preußen Laurensberg“ hatte aufgehört, zu bestehen.

Nach Kriegsende nahm wieder überall das Interesse an sportlichen Aktivitäten zu. In Laurensberg waren es Johann Lennartz und Gerhard Quadflieg, die 1919 eine Initiative zur Gründung eines neuen Fußballvereins starteten und so beschloss man in einer Versammlung die Vereinsgründung unter dem Namen „Verein für Jugendspiele 1919 Laurensberg“, mit den Vereinsfarben schwarz und weiß.

Man wählte diesen Namen, weil man der Ansicht war, dass alle Vereine, die sich der Jugendpflege widmeten, Anspruch auf einen staatlichen Zuschuss hätten. Dieser wurde dann jedoch nie gezahlt.

Der erste Vorstand setzte sich aus Leo Merx (1. Vorsitzender), Gerhard Quadflieg (Spielausschussleiter), Willi Horschmann (Jugendleiter) und Johannes Lennartz (Kassierer) zusammen. Vom Vorkriegsverein „Preußen Laurensberg“ waren die Spieler Leo Merx und August Knops erneut mit dabei. Dazu kamen neue Spieler wie Peter Pütz, Motta, Johann Lennartz, Hubert Souren, Hans Wüller, Peter, Gerhard und Hein Quadflieg, Andreas Lennartz und Georg Schelske. Das Schicksal der übrigen Spieler von „Preußen Laurensberg“ war nicht bekannt.

Erste „Spielstätten“ (von Sportplatz konnte noch keine Rede sein) des neu gegründeten Vereins waren anfänglich auf Quadfliegs Wiese an der Vetschauer Straße, Feiters Wiese an der Orsbacher Straße, der ehemalige Preußenplatz“ an der Schürzelter Straße und eine Wiese in der Soers.

In den ersten Jahren der 20er konnte der Verein eine Reserve- und eine Jugendmannschaft aufstellen. Es wurde noch mit mehr oder weniger Erfolg





Laurensberg um 1928 – Laurensberger Heimatfreunde

gespielt, mal auf fremden Plätzen oder auch beim Gegner, weil zeitweise gar kein Platz zur Verfügung stand. Die Begeisterung war hoch, wenn es auch oft an der notwendigen Ausrüstung fehlte. Hatte man z. B. keine richtigen Fußballschuhe, wurden auch schon mal alte hohe Schuhe umfunktioniert. Tornetze waren noch eine Seltenheit, was sicherlich auch dazu beigetragen hat, dass die 1. Mannschaft einmal sensationell mit 10:0 auswärts gegen Ritterfeld siegte, denn wenn auch der Ball mal seitlich neben dem Pfosten im Kasten landete, wurde doch meistens ein Tor gegeben. 1922 erreichte der VfJ in der Pokalrunde die Bezirksklasse, in der man nach einem großartigen Spiel auf neutralem Platz beim VfB 08 gegen Alemannia Aachen 1:1 spielte und erst im Wiederholungsspiel mit 0:2 verlor.

1926 dann erhielt der VfJ dank der Bemühungen von Reiner Fuß, Paul Schmitz und dem damaligen Bürgermeister Zaunbrecher einen Platz an der Marienstraße (heutige Brunnenstraße), für den die Gemeinde sogar eine Umkleidegelegenheit mit zwei Kabinen baute. Der Verein war wieder stark im Kommen und konnte bereits wieder mehrere Mannschaften stellen. Mit dem eigenen Sportplatz kamen auch die Erfolge und die 1. Mannschaft wurde zu einer gefürchteten Heimmannschaft, die auf eigenem Platz viele Siege erspielte. Der Vorstand setzte sich in dieser Zeit zusammen aus: Paul Schmitz (1. Vorsitzender), Jean Kather (2. Vorsitzender),

Reiner Fuß (Schriftführer), Leo Merx (Kassierer) und Willi Horschmann (Jugendleiter).

In den Jahren ab 1927 konnte die 1. Mannschaft durch gute Neuzugänge verstärkt werden und es wurden viele Erfolge erzielt. Der VfJ war in der Saison 1927/28 zum Schrecken seiner Gegner geworden und die 1. Mannschaft schaffte den Aufstieg in die B-Klasse (2. Kreisklasse).

Im Jahre 1928 war der Verein so stark geworden, dass man neben der Fußball- auch eine Handballmannschaft aufstellen konnte. Diese stieg bereits im ersten Jahr in die Gauklasse auf und war dort auch weiterhin erfolgreich.







Preußen  
Laurensberg  
1913



Umkleidekabinen Marienstraße 1926 – M. Porten





1. Mannschaft 1921 – M. Porten

*Ein Mann  
Herrn Rauscheid  
Georg Rauscheid  
Rauscheid  
Herrn Rauscheid  
Georg Rauscheid  
Herrn Rauscheid +  
Herrn Rauscheid  
Herrn Rauscheid +  
Herrn Rauscheid  
von J. Rauscheid 4/6*



[www.sportsfreund-alsdorf.de](http://www.sportsfreund-alsdorf.de)

# SPORTSFREUND

**Frank Rauscheid** Tel. 02404 - 97 99 811

Bahnhofstrasse 56  
52477 Alsdorf

Tel. 02404 - 67 77 661

Mobil: 0176 - 80 52 96 39

[alsdorf@sports-freund.com](mailto:alsdorf@sports-freund.com)

[www.sportsfreund-alsdorf.de](http://www.sportsfreund-alsdorf.de)







Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!





1930-1939





# MEISTER IM HANDBALL

**1931** Handballmannschaft mit 2. Platz in der Meisterschaft und Pokalsieg Kreis Aachen

**1932** Auflösung der Handballabteilung

**1932** Fußballabteilung „pfeift aus dem letzten Loch“

**1933** Wiederbelebung des Laurensberger Fußballs und Neuaufbau einer 1. Mannschaft

**1939** Ausbruch des 2. Weltkriegs



Ging man noch gegen Ende der 20er-Jahre voller Elan in das nächste Jahrzehnt, so waren die kommenden Jahre in den Dreißigern geprägt von Höhen und Tiefen im Verein.

Neben dem Fußball wurde im VfJ auch mit Erfolg Feldhandball gespielt. Die 1928 aufgestellte 1. Handballmannschaft erreichte im Jahre 1931 unter dem Trainer Vossenkaul die Vizemeisterschaft um die Gaumeisterschaft. Es war ein großes Handballjahr des Vereins. Gespielt wurde seinerzeit noch auf Großfeldern unter freiem Himmel. In einem spannenden Entscheidungsspiel unterlag man dem späteren Meister Rothe Erde Aachen mit 1:3 und konnte nach einem klaren 6:1 Sieg im letzten Spiel über den Kohlscheider BC den zweiten Tabellenplatz festigen. Zu der Mannschaft des Handball-Vizemeisters gehörten Leo Fuß, Leo Jünger, Franz Quadflieg, Matthias Quadflieg, M. Vankann, Josef Vlieg, Willi Jünger, Kaspar Saive, Rainer Fuß, W. Creuels und Gerhard Knubben. Als Entschädigung für die entschwundene Meisterschaft wurde der VfJ Gruppenmeister in der Pokalrunde des Kreises Aachen. Mit dem großen Erfolg der Handballer wechselten zum Nachteil des Fußballs immer mehr Spieler die Sportart und der Fußball war damit etwas zur Nebensache geworden.

Vergleicht man die Namen der Handball- und Fußballspieler, dann erkennt man unschwer, dass zu dieser Zeit im Feldhandball zahlreiche Spieler beide Sportarten in den Wettkampfmannschaften des gleichen Vereins betrieben. Diese Praxis war noch bis in die 50er Jahre hinein gang und gäbe,





# NEUER SCHWUNG MIT DER JUGEND







#### Fortsetzung von Seite 25 · Historie 1930-1939

wobei vor allem die Torwarte in beiden Sportarten „ihren Mann standen“.

Das Jahr 1932 brachte wieder schwere Rückschläge im Laurensberger Sport und ein Unglück folgte dem anderen. Sowohl im Handball als auch im Fußball waren mit einem Schlag Aufstellungsschwierigkeiten an der Tagesordnung. Verletzungen, Erkrankungen und Abwanderungen mehrerer Leistungsträger besiegelten das Ende der Handballabteilung und die Fußballabteilung bestand letztlich auch nur noch aus Reservespielern, die den Ausfall besserer Spieler nicht kompensieren konnten. Gegen Ende der Spielzeit 1932 setzte sich damit der Verein praktisch nur noch aus inaktiven Mitgliedern und einigen unverwundlichen Sportlern zusammen.

Im Jahre 1933 waren es vor allem Karl Lausberg, Emil Porten (der später von 1965 bis Anfang der 70er Jahre im Vorstand als Vorsitzender und Geschäftsführer tätig war) und Martin Kloth, die sich intensiv um die Wiederbelebung des Fußballsports in Laurensberg bemühten. Sie riefen alle ihnen bekannten ehemaligen Spieler des Vereins zusammen und es waren etwa 20 Spieler, die erschienen. So konnte wieder eine Fußballmannschaft aufgestellt werden, die zu der Zeit ihre Spiele auf einem Platz an der Schlottfelder Straße austrug. Diese Mannschaft wurde vom Kreis Aachen der 3. Kreisklasse

zugeteilt und konnte sich insgesamt durchgängig im Mittelfeld behaupten. Der Verein nahm stärkemäßig so zu, dass gleichzeitig wieder eine Reserve- und eine Jugendmannschaft aufgestellt werden konnten. Zum 1. Vorsitzenden wurde Sebastian Jünger gewählt. Vereinslokal war das Restaurant Lausberg am Wildbach, das in diesem Fall günstig lag, da sich der Sportplatz gegenüber befand.

In den folgenden Jahren spielte in Laurensberg eine Altherrenmannschaft sehr erfolgreich, die es mit jeder anderen Mannschaft aufnehmen konnte, so z. B. auch mit dem Altherrenteam des damaligen Gauliga-Vereins aus Mönchengladbach, der einmal zu Gast war. Im Laufe der Jahre stießen immer mehr Junioren zu den Senioren und es ging für den Verein mannschaftsmäßig und spielerisch wieder aufwärts. So schaffte man mit den Senioren auch wieder den Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Dieser Erfolg gehörte vor allem der heranwachsenden Jugend, da mit der Verjüngung der Mannschaft auch wieder mehr Schwung und Spielniveau einzog.

1938 spielte und trainierte man auf dem „Sportplatz Wildbach“ an der Roermonder Straße, etwa beim Gut Schlottfeld. Typisch für diese Zeit waren die massiven Tore mit einem dickmaschigen Drahtnetz, das durch eiserne Stützen getragen wurde, die gleichzeitig die Torlatte und die Torpfosten abstützten.





Das führte häufig zu Verletzungen. Erst in den 60er Jahren wurden allgemein gefahrlosere Netze eingeführt.

Die 1. Mannschaft setzte sich gegen Ende der 30er Jahre aus den Spielern Peter Kochs, Josef Bergmann, Klaus Jünger, Hein Knauf, „Schäng“ Kentgens, Jupp Consten, Paul Coenen, Christian „Men“ Friedrichs, Willi Jörißen, Bub Vliex und Men Boost zusammen.

„Men Friedrichs“, auch „Männ“ genannt, war später der Begründer des an der niederländischen Grenze bei Horbach/Locht existierenden „Zollmuseum Friedrichs“.

Die VfJ-Mannschaften spielten noch bis 1939 mit wechselndem Erfolg, bis dann der Ausbruch des 2. Weltkrieges den gesamten Spielbetrieb wieder zum Erliegen brachte.



# Alles, was [Ihr] Recht ist.

**Palm.  
Schreiber.**  
[Rechtsanwälte.]







Finden Sie sich an  
den anliegenden Bildern  
zwischen ? Torke

Größe Griffe  
Lunnenberg  
Juli 42

Di





1940-1949





# DER VFJ IN DEN KRIEGSWIRREN

**1945** Ende 2. Weltkrieg und neue Spiel-  
lizenz für die Fußballmannschaften

**1946** Wiederbeginn regulärer Spielbetrieb

**1947** Aufstieg der 1. Mannschaft in die  
1. Kreisklasse

**1948** Verhandlungen mit der Gemeinde  
Laurensberg zum Bau eines Sport-  
platzes an der Rathausstraße

**1949** Beschluss des Gemeinderates zur  
Errichtung der Sportplatzanlage



Gegen Ende der 30er Jahre spielten die Fuß-  
ballmannschaften mit wechselndem Erfolg,  
bis dann der Ausbruch des 2. Weltkrieges den ge-  
samten Spielbetrieb wieder zum Erliegen brachte.

Nach dem Krieg herrschte überall große Not und die Sicherung der eigenen Existenz stand im Vor-  
dergrund. Doch gab es auch in dieser schweren  
Zeit erneut Vereinsmitglieder, die einen neuen An-  
fang wagten. Schon in den ersten Monaten nach  
Kriegsende stellten sich die Herren Walter Collin  
und Karl Lausberg wieder in den Dienst des Ver-  
eins und erreichten auch schon bald die Aufstel-  
lung einer neuen Mannschaft aus Sportlern, die  
bereits aus der Kriegsgefangenschaft zurückge-  
kehrt waren. Im Oktober 1945 wurde dem Verein  
seitens der Besatzungsbehörde die Genehmigung  
zum Fußball-Spielbetrieb erteilt. Man spielte gegen  
Vereine, die auch eine Mannschaft stellen konnten,  
ganz gleich, welcher Art. Alle Hochachtung vor  
diesen Spielern, die zu einer Zeit, wo keiner wuss-  
te, wovon er leben sollte, dennoch Fußball spielten.

Zu erwähnen ist noch, dass auch gegen Militär-  
mannschaften der Besatzung gespielt wurde, zu  
denen ein relativ gutes Verhältnis bestand. Walter  
Collin war zu der Zeit 1. Vorsitzender des Vereins;  
der Sportplatz war in der Schloß-Rahe-Straße, der  
den Besatzern gehörte, aber dem Verein zur Ver-  
fügung gestellt wurde.

In der Saison 1946/47 wurden seitens des Verban-  
des neue Gruppen zusammengestellt und Laurens-





# BOMBENTRICHTER UND FLAKSTELLUNGEN

berg in die 2. Kreisklasse eingestuft, zusammen mit Richterich, Freund und Bardenberg. Damit begann wieder der reguläre Spielbetrieb. Gespielt wurde auf dem Sportplatz an der Schlottfelder Straße. Das Vereinslokal mit Umkleideräumen war die Gaststätte Wildbach auf der gegenüberliegenden Seite der Roermonder Straße. Inzwischen hatten auch eine 2. Mannschaft und die Jugend die Spiele wieder aufgenommen.

Der Abschluss der Spielzeit 1947/48 brachte für die 1. Mannschaft den Gruppensieg in der 2. Kreisklasse und den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Im darauffolgenden Jahr musste der Sportplatz aufgegeben werden, der, bedingt durch die Notzeit, wieder in Ackerland umgewandelt werden musste. Die Mannschaften waren daher gezwungen, alle Spiele auf den Plätzen der Gegner auszutragen. So geriet der VfJ gegenüber den übrigen neun Mannschaften (Herzogenrath, VfR Würselen, Richterich, Schwarzrot Aachen, SV Kohlscheid, Straß, Ritzerfeld, Merkstein, Bardenberg) schnell in einen entscheidenden Rückstand und lag Anfang März 1948 nach 13 Spielen mit 8:50 Toren und 1:25 Punkten abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Wenn auch in den letzten Punktspielen noch einige respektable Ergebnisse erzielt wurden, reichte es dennoch nicht mehr zum Klassenerhalt. Damit musste wieder in der 2. Kreisklasse gespielt werden.



Durch Verhandlungen mit der Gemeinde Laurensberg, an denen der 1. Vorsitzende Josef Heusch, der 2. Vorsitzende Ignaz Jünger und der Geschäftsführer Hubert Wintgens maßgebend beteiligt waren, wurde erreicht, dass die Gemeinde sich am 24. Juni 1949 entschloss, einen neuen Sportplatz an der Rathausstraße zu bauen. Dieser Beschluss war letztlich zustande gekommen, nachdem die Herren





Sportplatz Roermonder Straße um 1945 – M. Porten

Fortsetzung von Seite 31 · Historie 1940-1949

die Gemeinde darauf aufmerksam gemacht hatten, dass sie aufgrund ihrer Einwohnerzahl von 5.000 verpflichtet sei, einen Sportplatz zu errichten.

In der Zwischenzeit wurde mit der Reichsbahn, deren Sportverein noch nicht wiedererstanden war, über die Überlassung des sogenannten Reichsbahnstadions verhandelt. Die Bahn stellte den Platz unentgeltlich zur Verfügung. Nur waren auf diesem Platz ehemalige Flak-Stellungen einzuplanieren und Bombentrichter zu füllen; neue Tore mussten errichtet werden in einer Zeit, in der allein die Beschaffung des Holzes für die Tore schon ein Problem war. Durch den Einsatz aller Mitglieder wurde aber auch das zu einem guten Ende gebracht.

Der Verein wuchs und gedieh, und 1948/49 konnten erstmals eine B- und C-Jugend gemeldet werden. Ende 1949 hatte der Verein eine stattliche Stärke von 96 Mitgliedern, davon waren 36 Jugendliche. Bereits in dieser Zeit konnte man erkennen, dass der VfJ großen Wert auf die Jugendarbeit legte, was auch damals schon als Grundlage für den gesunden Fortbestand eines Vereins galt. <<

**NEBENBEI ERINNERT...  
der ehemalige VfJ-Vorsitzende  
Manfred Porten erinnert sich:**

„Hubert Wintgens hatte einen gut gehenden Kohlenhandel, wohnte in den 60er Jahren und auch später noch in der Mittelstraße und besaß schon ein Fernsehgerät, als das für die allermeisten Privatleute noch ein Fremdwort war. Ich habe bei ihm 1960 das erste „Champions League Endspiel“ (hieß damals noch Europapokal der Landesmeister) der Fußballgeschichte mit deutscher Beteiligung sehen dürfen: Real Madrid gegen Eintracht Frankfurt 7:3 – mit dem phänomenalen Alfredo di Stefano für Madrid. Trotz der hohen Niederlage gegen die damalige „Über-Mannschaft“ der Spanier lieferten die Frankfurter ein glänzendes Spiel ab. Als Junge habe ich damals gedacht: So müsstest du auch spielen können!“





Freude am Fahren

# WAS ER ALLES KANN? FRAGEN SIE IHN.

DER NEUE BMW 3er MIT INTELLIGENTEN  
ASSISTENTEN.<sup>1</sup> JETZT BEI UNS.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der BMW 3er ist der Inbegriff von purer Fahrfreude und sportlichem Design. Mit seiner stilprägenden Designsprache und einer Vielzahl an optionalen intelligenten Assistenten macht der neue BMW 3er jede Fahrt zum Erlebnis. Herzliche Einladung zur Probefahrt.

<sup>1</sup> Optional erhältlich.

**Kohl automobile GmbH**

Filiale Laurensberg | Kackertstr. 2 | 52072 Aachen | Tel.: 0241/88689-0  
Firmensitz: Neuenhofstraße 160 | 52078 Aachen | Tel.: 0241/5688-00  
[www.kohl.de](http://www.kohl.de)

**KOHL**  
Immer in Bewegung





Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!





1950-1959





## WIEDERAUFBAU IN LAURENSBERG

**1952** Offizielle Einweihung und Einsegnung des Sportplatzes an der Rathausstraße

**1953** Aufstellung einer Tischtennisabteilung

**1955** Die 1. Mannschaft wird ungeschlagener Meister in der 3. Kreisklasse und steigt auf

**1956** Aufbau verschiedener Jugendmannschaften

**1956** Jugendleiter Peter Freiwald erhält für seine Verdienste um den Sport vom Westdeutschen Fußballverband die Silberne Ehrennadel

**1956** Neuaufstellung einer Damenhandballmannschaft



Die 50er Jahre waren insgesamt sehr prägend für den VfJ. Zunächst gelang es, durch Verhandlungen mit der Reichsbahn/Bundesbahn zu erreichen, dass das sogenannte Reichsbahnstadion in Süsterfeld benutzt werden konnte. Dieses musste wohl erst hergerichtet werden, da es zahlreiche Kriegsschäden aufwies. Doch lag dieser Platz zu dezentral, so dass nur wenige unentwegte Zuschauer die Mannschaft unterstützten. So blieb die sportliche Bilanz hinter den Erwartungen zurück, obwohl z. B. 1950/51 ein beachtlicher 5. Platz erzielt werden konnte. Trotz allem verloren die Aktiven nicht den Mut und mit der tollen Aussicht auf den neuen Sportplatz hielt man wie Pech und Schwefel zusammen und konnte so diese schwierige Zeit überbrücken.

Nach den mühevollen und verlustreichen Jahren nach Ende des 2. Weltkrieges kam nun, mit den letztlich positiv verlaufenden Verhandlungen mit der Gemeinde 1949 zum Sportplatz an der Rathausstraße, neuer Schwung in den Verein. Die Gemeinde begann 1950 damit, das gemeindeeigene Grundstück auszubauen. Das frühere Schuttgelände am Viadukt konnte dank des Einsatzes vieler Aktiver geplant und bearbeitet werden. Hier zeigte sich auch, wie groß das Interesse an dem neuen Sportplatz war. Die Gemeinde beschäftigte ihre Arbeiter tagsüber und die Sportler waren abends nach Beendigung ihrer Arbeitszeit auf





## RATHAUSSTRASSE WIRD NEUE HEIMAT

dem Sportplatz tätig. Einige stellten sogar ihre LKW zur Verfügung, damit die Arbeiten nur möglichst schnell vorangehen konnten.

Der Flurname „Sümpfen“ weist auf die geringen Qualitäten dieser Fläche hin, die mit Trümmern aus Aachen aufgefüllt wurde. Außerdem musste noch ein Morgen Land aus der Obstwiese der Firma Bühl (Schurzelter Mühle) für 5.000 DM erworben werden, um eine regelgerechte Sportanlage schaffen zu können. Mit Landes- und Totomitteln konnten ein Maschendrahtzaun und die Torpfosten aufgestellt werden. Nachdem der Platz eingefluchtet und die Tore aufgestellt waren, wurde der Sportplatz am 25. Mai 1952 schließlich auch offiziell eingeweiht und nach einer gemeinsamen Messe von Pfarrer Hubert Korr eingesegnet.

Obwohl nun weitaus bessere Voraussetzungen für den Spiel- und Trainingsbetrieb herrschten, musste die 1. Mannschaft am Ende der Saison 1953/54 in die 3. Kreisklasse absteigen. Trotzdem erlebte der Verein mit dem ersten vernünftigen Sportplatz seit seiner Gründung einen gewaltigen Aufschwung. Nach nur einem Jahr in der 3. Kreisklasse wurde die 1. Mannschaft zum Abschluss der Saison 1954/55 ungeschlagener Spitzenreiter. Dieser Erfolg war sicherlich auch der tollen und aufopferungsvollen Leistung des Spielführers Günter Giebel zu verdanken, der die Mannschaft zusammenschweißte. Nach dem letzten Spiel der Saison an einem Samstag stieg eine



große Aufstiegsfeier. Auf dem Sportplatz erwarteten sämtliche Vereine von Laurensberg die Ankunft der Spieler, eine Musikkapelle spielte und anschließend zog man in einem Festzug zusammen durch Laurensberg.

Dieser Aufstieg bildete die Basis für die weitere sportliche Arbeit der nächsten Jahre. Das betraf vor allem die Jugendarbeit, die konsequent durch





1. Mannschaft um 1957 – M. Porten

#### Fortsetzung von Seite 37 · Historie 1950-1959

den Aufbau mehrerer Jugendmannschaften betrieben wurde. Damit sind in dieser Zeit vor allem die Namen von Wilhelm Feinhals und später Peter Freiwald verbunden. Beide haben sich durch unermüdlichen Einsatz für den VfJ sehr verdient gemacht.

Somit war eine zuversichtliche Stimmung eingezo- gen und der Spielbetrieb lief in den nächsten Jahren auf vollen Touren. Inzwischen hatte sich auch die Vorarbeit von Josef Heusch für ein Jugendheim am Sportplatz ausgewirkt. Herr Feinhals setzte dessen Arbeit mit Erfolg fort und der Fußballverband Mittelrhein entschloss sich endlich, ein Heim zu bauen. Dem Verein wurde aufgegeben, die Bodenarbeiten für das Fundament durchzuführen. Außerdem musste in Verbindung mit der Gemeinde der Bach entlang des Bahndammes zugeschüttet werden. Das Jugendheim sollte dabei nicht nur den herkömmlichen Zwecken dienen, sondern den Jugendlichen auch die Möglichkeit bieten, abends nach dem Training noch gemütlich zusammensitzen.

Zugleich wurde um den Sportplatz eine Aschenbahn angelegt, hinter dem Tor zur Rathausstraße ein Ballfangzaun angebracht und die Böschung durch die Gemeinde bepflanzt. Die Einweihung des Jugendheimes

erfolgte am 1. Dezember 1956. Viele Gäste kamen zur Einweihung, z. B. Vertreter der Gemeinde, des Fußballverbandes und des Landratsamtes, der Parteien und des Bundes der Kriegsgeschädigten. Zum Abschluss der offiziellen Feier gab es goldene Ehrennadeln des Westdeutschen Fußballverbandes für Sebastian Jünger, Johannes Lennartz und Ludwig Philippen. Peter Freiwald erhielt die silberne Ehrennadel.

In den verbleibenden Jahren der 50er konnte sich die 1. Mannschaft in den oberen Tabellenregionen festsetzen.

Auch auf anderen Gebieten des Sports blieb man beim VfJ nicht untätig. So wurde im Juli 1953 eine Tischtennisabteilung unter Leitung von Herrn Flossdorf dem Verband angegliedert. In kurzer Zeit konnten eine Herren- und eine Damenmannschaft zu den Meisterschaftsspielen aufgestellt werden. Mitte der 50er hatte sich Herr Herzog bereit erklärt, die Belange der Tischtennisabteilung zu vertreten und die Damenmannschaft war so stark geworden, dass sie zu den besten der Aachener Klasse zählte. Leider musste diese Abteilung wegen fehlendem Nachwuchs nach wenigen Jahren wieder aufgelöst werden.





Sportplatz Rathausstraße um 1950 – D. Hoube

Die weiblichen Jugendlichen, die sich in dieser Zeit dem Verein anschlossen, stellten eine Handballmannschaft auf und spielten in der Aachener Gruppe. Die damit bereits seit 1947 bestehende Damenhandballmannschaft löste sich leider Anfang der 50er Jahre wieder auf, bedingt durch die Zeitumstände, fehlende

Trainingsmöglichkeiten und unregelmäßigen Spielbetrieb. 1956 konnte jedoch wieder eine neue Mannschaft aufgestellt werden, die auch einige Jahre in den Meisterschaftsrunden mitgespielte. Leider musste sie, ebenfalls wegen des fehlenden Nachwuchses, schließlich auch wieder aufgelöst werden. <<



CATERING · KOCHEVENTS · MOBILE KÖCHIN

Tel.: 0241 / 17 54 56 • Mobil: 0151 / 61 03 90 69

E-Mail: [info@heike-elhaddaoui.de](mailto:info@heike-elhaddaoui.de)

[www.heike-elhaddaoui.de](http://www.heike-elhaddaoui.de)

Wildbacher Mühle 67 • 52074 Aachen





1. Mannschaft Aufstieg 1955



VfJ-Vorstand um 1955 – M. Porten



Handballteam der Frauen um 1955 – M. Porten



# Feiern ist einfach.



[sparkasse-aachen.de](https://sparkasse-aachen.de)

**Die Sparkasse Laurensberg  
gratuliert dem  
VfJ Laurensberg zum  
100-jährigen Bestehen.**

 **Sparkasse  
Aachen**





Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!





1960-1969





## 100-TORE-MEISTERSCHAFT

**1962** Festliche Weihe der Vereinsfahne

**1963** Offizielle Eintragung des Vereins in das Vereinsregister

**1964** Die 1. Mannschaft wird Meister der Gruppe 1 der 2. Kreisklasse und steigt auf

**1967** Der VfJ macht mit im Straßenkarneval – Alaaf

**1967** Legendärer „Lokalfight“ der A-Jugend gegen Rhenania Richterich

**1969** Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen und Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Kreisklasse

» Anfang der 60er Jahre wurden in der 2. Kreisklasse respektable Ergebnisse erzielt. Beste Platzierungen der 1. Mannschaft waren jeweils dritte Plätze in den Jahren 1961 und 1962. Die 2. Mannschaft erreichte in der Saison 1961/62 die Meisterschaft der 3. Kreisklasse und damit den Aufstieg in die 2. Kreisklasse.

Der Vorstand entschloss sich in dieser Zeit zur Anschaffung einer Vereinsfahne, die die Meisterschule für das Malerhandwerk in Alsdorf anfertigte. Die Fahne trug das Vereinswappen und das Wappen der Gemeinde mit dem Heiligen Laurentius als Schutz- und Namenspatron, der 1000-jährigen Linde auf dem Kirchberg, drei goldene Ähren als Symbol der Landwirtschaft und den Wildbach. Der Kostenaufwand betrug rund 1.500 DM. Aber der Aufwand lohnte sich und die Fahne wurde ein stolzes Symbol für den Verein. Die Fahnenweihe fand dann am 8. August 1962 statt.

Der Verband wollte das Jugendheim in Vereins-eigentum überleiten, was jedoch die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister erforderte. Diese erfolgte am 19. März 1963 beim Amtsgericht Aachen. Mit dem Beschluss des Gemeinderates Laurensberg, den Sportplatz Rathausstraße von einem Aschen- in einen Rasenplatz umzubauen,





# LEGENDÄRER LOKALFIGHT DER A-JUGEND

musste der VfJ wegen der Umbauzeit von ca. 2 Jahren einen Ausweichplatz suchen. Der Firma Färberei Fußgänger war es zu verdanken, dass der Spielbetrieb nicht zum Erliegen kam, denn sie hatte dem Verein unentgeltlich ein von ihr ungenutztes Gelände an der Brunnenstraße zur Verfügung gestellt. Ein Aschenplatz wurde hergerichtet, der so gerade noch über die Mindestlänge von 90 und über die Mindestbreite von 45 Metern verfügte. Die VfJ-Teams hatten sich schnell daran gewöhnt, die Gastmannschaften hatten damit oft ihre Probleme. Wenn der Platz schließlich auch noch Mängel aufwies, so hatte man dennoch eine gute Übergangslösung erreicht.

In der Spielzeit 1963/64 wurde die 1. Mannschaft Spitzenreiter der Gruppe 1 der 2. Kreisklasse. Besonderen Anteil an diesem Erfolg hatte Trainer Hans Gilliam. Mit einem Torverhältnis von 100:25 und 42:8 Punkten siegte die Mannschaft nach hartem Endkampf vor dem Tabellenzweiten Armada Würselen, dem auch ein 10:2 gegen Germania Haaren nicht mehr helfen konnte, da der VfJ gleichzeitig Viktoria Bank im letzten Spiel mit 7:0 besiegte. Die Arbeit des bewährten Trainers Gilliam, der aus der Mannschaft eine festgefügte Einheit gemacht hatte, fand damit ihren Lohn.

Dieses Team gehörte für den damaligen A-Jugendlichen und späteren Vereinsvorsitzenden Manfred Porten „zu den besten Mannschaften in der



Vereinsgeschichte von 1960 bis 1985: Fast gleich starke Torhüter, eine kompromisslose, aber faire Abwehr, glänzende Techniker und schnelle treffsichere Stürmer. Dieser Mannschaft zuzusehen, das war die helle Freude!“





1. Mannschaft Ehrung zum Meistertitel 1964

Fortsetzung von Seite 45 · Historie 1960-1969

Mittlerweile verfügte der Sportplatz Rathausstraße nach dem Umbau über Rasen, der aber den Ansprüchen leider nicht gerecht wurde. Im Sommer kochentrocken und steinhart und nach Niederschlägen sehr schnell knöcheltief musste der Platz in den kommenden Jahren oft nachgebessert werden, was den Spielbetrieb immer wieder stark beeinträchtigte und die Lust am Fußballspielen sehr dämpfte. So folgte zwei Jahre später der erneute Abstieg in die 2. Kreisklasse. Der Ausweichplatz an der Brunnenstraße musste wieder benutzt werden. Das verärgerte viele Spieler und es meldete sich praktisch eine ganze Mannschaft ab. Die Übriggebliebenen verloren damit auch die Lust am Training, was schließlich auch den Trainer veranlasste, seine Arbeit niederzulegen. Die Spielzeiten 1966/67 und 1967/68 brachten in der 2. Kreisklasse nur gute Mittelplätze ein, doch ging es 1968 immerhin wieder aufwärts.

Die A-Jugend des VfJ verpasste 1965/66 die Meisterschaft nur hauchdünn, wurde dann aber 1966/67 Gruppenmeister. Damit konnte das Team an den Kreismeisterschaften teilnehmen, wo man jedoch trotz aller Anstrengungen ausschied. Herausragende Spieler dieser Mannschaft waren sicherlich

Hubert Kalteis und der auch als Sprinter unübertroffene Franz Quadflieg als „Kanoniere“, die serienweise Tore schossen, wie auch Hans Coenen als schneller und athletischer Mittelläufer, an dem kein Stürmer vorbeikam, und dessen Leistungen auch „höheren Ortes“ nicht unbemerkt blieben, denn er wurde auch in die Kreisauswahl berufen. Als ein besonderes Spiel gilt wohl auch heute noch der „Lokalfight“ in Richterich gegen die dortige Rhenania im Rahmen der Kreismeisterschaft. Das durchaus dramatische 0:0 mit einem unbezwingbaren Heinz Scheepers im VfJ-Tor beim späteren Kreismeister Rhenania Richterich bleibt bei vielen wohl in stetiger Erinnerung.

Für den damaligen Spielführer der A-Jugendlichen, Manfred Porten, war es das vielleicht beste Spiel, bei dem er dabei war. Es fand unmittelbar vor seinen schriftlichen Abiturarbeiten statt: „Was interessierte mich das Abitur, wir durften doch auf keinen Fall in Richterich verlieren!“ Am Ende wurde die Mannschaft 5. der Kreismeisterschaft. „Ich habe mich in dieser Mannschaft immer sehr wohl gefühlt, denn auch menschlich harmonierte die Truppe sehr gut. Das haben sicherlich alle so empfunden, denn wenn wir uns bei Sportwochen





wieder zusammenfanden, hat fast nie jemand gefehlt, obwohl für manche die Anreise weit war. Hans Coenen z. B. kam aus Berlin. Umso trauriger ist es, dass sich die Reihen lichten: Rolf Gerards, Felix Pontzen und Franz Quadflieg sind verstorben. Bohdan Nakonecznyj ist nach der Unabhängigkeit der Ukraine in die Heimat seiner Vorfahren zurückgekehrt.“

Diese A-Jugend-Mannschaft blieb fast unverändert zusammen und der Verein konnte zur Saison 1968/69 erstmals in seiner Geschichte eine Junioren-Mannschaft zu den Meisterschaftsspielen melden.

Zur Krönung der Feier zum 50jährigen Bestehen des Vereins 1969 erreichte die 1. Mannschaft die Meisterschaft der Gruppe 1 der 2. Kreisklasse vor Viktoria Bank und damit wieder den direkten Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Der Vorsprung von drei Punkten wurde durch die höchste Torausbeute von 65 Toren und die zweitbeste Abwehr (zwei Gegentore mehr als Bank) garantiert. Von der Meistermannschaft aus der Saison 1963/64 waren nur noch die Spieler Hubert Kall, Kurt Scheepers, Willi Hansen und Martin Dammers übriggeblieben.

In den 60er Jahren hat der Verein auch aktiv im Karneval mitgewirkt, mit eigenen Wagen zu den Sonntagszügen in Richterich und dienstags zum Laurensberger Schulzug.

**1967: DE NA(H)SE BERGER**

**1968: DUFTKURORT SEFFENT**

Die Wagen wurden jeweils samstags aufgebaut und Aschermittwoch wieder abgerissen. Zum Aufbau fanden sich noch einige Mithelfende, die auch sonst immer für den Verein da waren. Zum Abreißen war dann nach den tollen Tagen der Vorstand allein verurteilt. 







Platzmarkierung Brunnenstraße  
M. Porten und P. Freiwald 1966



2. Mannschaft Aufstieg 1962 – H. Hermanns



A-Jugend 1967 – M. Porten





Karnevalszug in Richterich 1967  
– W. Hansen



A-Jugend um 1966  
– B. Coenen



A-Jugend 1965







Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!





1970-1979





# PFEILSCHNELLER STURM UND MORDSSCHÜSSE

**1970** Spielbetrieb in der 1. Kreisklasse

**1974** Aufstellung eines neuen Vorstands mit aktiven Spielern

**1977** Abstieg der 1. Mannschaft in die 2. Kreisklasse

**1979** Veranstaltung der 1. VfJ-Sportwoche und des Willy-Gier-Gedächtnis-turniers



Nach dem in der Saison 1968/69 geglückten und beeindruckenden Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Kreisklasse (die heutige Kreisliga A) konnten der Verein und seine 1. Mannschaft zu Beginn der 70er ihre Position in der Klasse halten.

1971 traten immer noch verschiedene Spieler der ehemaligen Meistermannschaft für den VfJ an. Dazu gehörten in der Abteilung Angriff u. a. auch die Ge-

brüder Scheepers, die beide sehr gute Techniker und vor allem dribbelstark waren, Gerfried Meyer, der als „pfeilschneller“ Außenstürmer die Außenbahnen unsicher machte, Hermann Lob, trickreich und torgefährlich sowie Peter Bonnie, ein mit einem „Mordsschuss“ ausgestatteter Stürmer. Die solide Abwehr rund um den zwar kleinen, aber sehr athletischen und kopfballstarken Peter Vanscheidt als „Turm in der Schlacht“ und einem auch bei Schüssen aus kürzester Distanz ungewöhnlich reaktionsschnellen Herbert Vogelsang im Tor sicherte hinten ab. Mannschaftskapitäne in der Zeit waren zuerst Hermann Scheepers, nach dessen Karriereende Manfred Porten und anschließend Willi Hansen. Da hat das Spielen Spaß gemacht.

Zwischenzeitlich konnte eine Flutlichtanlage auf dem Sportplatz an der Rathausstraße errichtet werden. Unter tätiger Mitwirkung der Spieler wurden Kabelgräben ausgehoben und Masten aufgerichtet – manchmal statt Training! Dies war unumgänglich geworden, denn ein abendliches Balltraining war in den Herbst- und Wintermonaten nur in der Turnhalle an der Vetschauer Straße möglich, auch das nur einmal pro Woche und in eingeschränktem Umfang. Zum Einweihungsspiel der Flutlichtanlage trat die 1. Amateurm Mannschaft der Alemannia an der Rathausstraße an, gegen die es eine knappe, aber ehrenvolle Niederlage gab.





# DER VEREIN IM UMBRUCH

Insgesamt war das Jahrzehnt von sportlicher Seite her geprägt von Umbrüchen im Vereinsvorstand wie auch bei den Aktiven der Seniorenmannschaften. Erfahrene und verdienstvolle „Ehrenamtliche“ wie der langjährige Vorsitzende Willi Gier, Ludwig Philippen, Alfred Pontzen, Emil Porten und Jugendleiter Peter Freiwald verstarben oder schieden altersbedingt aus; gleichwertiger Ersatz konnte nicht sofort gefunden werden.

Bei der Generalversammlung 1974 mussten sich dann aktive Spieler rund um Manfred Porten, wie Willi Hansen, Gottfried Kohl und Rolf Gerards, für eine Übergangszeit als Vorstandsteam zur Verfügung stellen – sonst wäre das Ende des Vereins nach 55 Jahren unabwendbar gewesen!

Im Jugend- und Seniorenbereich war dem VfJ mit der Richtericher Rhenania im unmittelbaren Umfeld ein Konkurrent mit größeren finanziellen Möglichkeiten erwachsen, denen der VfJ wenig entgegenzusetzen konnte. In dieser Zeit war es oft üblich, Aufwandsentschädigungen an Spieler auszugeben. So wanderten leider immer wieder talentierte Jugendliche wie auch Leistungsträger der Seniorenmannschaften ab und suchten ihr Heil in Fußballvereinen der engeren und weiteren Nachbarschaft. Im VfJ floss kein Geld an Spieler. Unter diesen Umständen konnten auch noch junge und motivierte Übungsleiter, wie der ehemalige Alemannia-Profi Herbert Krisp als Spielertrainer, Jürgen „Büb“ Ortmanns und



Norbert Hecker nicht mehr als den Klassenerhalt erreichen.

Abseits der teils schwierigen Meisterschaften gab es im Kreispokal dennoch einige hervorragende Leistungen gegen höher- und sogar höchstklassige





Fortsetzung von Seite 53 · Historie 1970-1979

Amateurmannschaften. Zu Buche stehen beispielsweise ein verdienter 1:0-Auswärtssieg beim damaligen Bezirksligisten Stolberger SV. Unvergessen bleibt sicher das Pokalspiel auf eigenem Rasen gegen den Landesligisten Rhenania Rothe Erde, mit der 2:0-Führung, einem 2:2 in der regulären Spielzeit nach 90

Minuten, dem 2:4-Rückstand in der 1. Hälfte der Verlängerung und dem erkämpften und hochverdienten 4:4 Endstand nach 120 Minuten! Dramatik pur! Ein Elf-Meter-Schießen gab es damals bei einem Unentschieden noch nicht. So musste das Team schließlich zu einem Wiederholungsspiel

nach Rothe Erde, wo man dann nach 90 Minuten und leider verlorenem Spiel wieder den Heimweg antrat.

Ein weiterer Höhepunkt in der Vereinschronik bleibt sicher auch das sehr umkämpfte Heimspiel gegen den Verbandsligisten Borussia Brand, damals eine die höchste Amateurklasse jahrelang dominierende professionelle Spitzentruppe, das nach tollem Kampf der VfJ-Spieler leider doch noch mit einer 0:2-Niederlage endete. Die „Spitzentruppe“ hatte zum Spiel allerdings ihre Trikots zu Hause vergessen und so konnte der VfJ auch etwas zum Sieg der Brander beitragen, nämlich die VfJ-Trainingsleibchen!

Leider stellte sich Mitte der 70er Jahre erneut eine Tendenz nach unten ein. Die Abschlusstabellen der einzelnen Spielzeiten zeigten dabei sehr deutlich, dass die Abwehr anfangs noch mithielt, später dann jedoch nur negative Torverhältnisse bestanden. Da der Sturm stets nur noch knapp 50 Tore erzielte, langte es nicht zu einem positiven Punktestand. Diese Tendenz verstärkte sich, so dass es schließlich in der Saison 1976/77 erneut zum Abstieg in die 2. Kreisklasse kam. <<

**NEBENBEI ERINNERT...**  
der ehemalige VfJ-Vorsitzende  
Manfred Porten erinnert sich:

„Bei den Spielen der 1. Mannschaft hatten wir in den 70er Jahren eine „Linienrichter-Legende“, den unverwundlichen, immer gut gelaunten Emil Bühl, der – selbst schon jenseits der 60 – jahraus jahrein zu Hause und bei Auswärtsspielen mit blank geputzten Fußballstiefeln im Trainingsanzug bei jedem Wetter unbestechlich die Fahne schwang. Nach einer Beinamputation aus dem Krankenhaus entlassen, führte ihn sein erster Weg nicht nach Hause, sondern zum Heimspiel „seiner“ 1. Mannschaft auf den Sportplatz an der Rathausstraße! Als sich an seinem Grab die VfJ-Fahne senkte, hielt der damalige Vorsitzende Peter Clemens die Trauerrede.“









Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!





1980-1989





## VIELE TORE UND EINE STARKE ABWEHR

**1981**

Internationales Osterturnier

**1983**

Aufstieg der 1. Mannschaft mit  
Spielertrainer Rolf Kreutzer

**1984**

offizielle Einweihung „Sportstadion  
Laurensberg“ am Hander Weg durch  
Oberbürgermeister Kurt Malangré

**1986**

Aufstellung eines „Dreijahresplans“  
und Verpflichtung von Trainer  
Horst Gabriel

**1989**

Amerika-Reise VfJ-Jugend

**1989**

Vereinsjubiläum zum 70-jährigen  
Bestehen und Wiederaufstieg in  
die 1. Kreisklasse



Bereits gegen Ende der 1970er fand sich in der Fußballabteilung wieder eine Gruppe von Vorstandsmitgliedern zusammen, die aktiv und mit viel Einsatzbereitschaft und Ideen eine positive Grundstimmung im Verein verbreiteten. In diese Zeit fällt auch die Verabschiedung einer neuen Vereinsatzung. In der ersten Hälfte der 80er Jahre waren zunächst Peter Clemens und Wilfried Göbbels, dann Manfred Porten und Werner Krause als Vorsitzende aktiv. Die Aufgaben der Geschäftsführung teilten sich Manfred Kirk und Hans-Günter Sittardt, der auch Spielausschussvorsitzender war.

Mit der Einführung einer alljährlichen Sportwoche (sie dauerte immer 9 Tage!) wurden mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Hier konnten sich viele VfJ-ler einbringen und es entstand wieder ein „Wir-Gefühl“ im Verein. Die Sportwoche stellte außerdem eine erhebliche Einnahmequelle für den Verein dar. Manfred Porten erinnert sich an die VfJ-Sportwochen so: „In Absprache mit der IG Laurensberger Vereine gelang es immer, das letzte Wochenende der Schulsommerferien als Termin der Veranstaltung zu reservieren; und jedes Jahr besannete der Wettergott gnädig die Rathausstraße. Sonntags konnte man nicht nur den Sportlern zusehen, sondern morgens auch ‚Bild‘ oder ‚Welt am Sonntag‘ entstehen (kostenlose Sonntagszeitungen gab es noch nicht), draußen





## LAURENSBERGER IDYLLE

auf den Tischen standen Blümchen, und nachmittags präsentierte die VfJ-Damenwelt selbst gebackene Torten. Manch auswärtiger Besucher sprach da von der ‚Laurensberger Idylle‘: Für alle Beteiligten der schönste Lohn!“

Auch die Herausgabe der „Vereinsbrille“, einer mit viel Kreativität und Eigenleistung der Vorstandsmitglieder gestaltete VfJ-Zeitung, die zu den Heimspielen der 1. Mannschaft erschien, brachte mit dem Verkauf und den Annoncen zusätzliches Geld in die Vereinskasse. Dies war nicht zuletzt den Anregungen des Kassenwarts Helmut Moers geschuldet.

Von besonderer Bedeutung für den VfJ war sicher auch der Bau des „Sportstadions Laurensberg“ in unmittelbarer Nähe zum Schulzentrum am Hander Weg. Die offizielle Einweihung der Anlage im August 1984 führte der damalige Oberbürgermeister Kurt Malangré durch und Regionaldekan Wilhelm Jansen nahm die Einsegnung des Platzes vor. Vormalig war der Platz lediglich eine ewig nasse Wiese, doch nach dem Ausbau und der Kanalisierung konnten die Laurensberger sportbegeisterten SchülerInnen der Gemeinschaftsgrundschule singen: „Wo einstmals sprangen wilde Hasen, da sehn wir nun den Fußballrasen.“

Neue sportliche und gesellige Initiativen kamen in dieser Zeit auf, wie z. B. die Damen-Gymnastikgruppe, die Radsportgruppe, Wandertage, Ski-Langlaufgruppen, der Vor-Vatertag mit „Billigbier“ wie im Gründungsjahr 1919, das Mitmachen bei Pfarrfesten,







VfJ-Jugend in Florida 1989 – S. Sittardt

#### Fortsetzung von Seite 59 – Historie 1980-1989

die vom VfJ und der DJK initiierte „Laurensberger Olympiade“, an der auch der Aachen Laurensberger Tennis Club e. V. (ALTC), die Laurensberger und Vetschauer Schützen sowie der Tanzclub teilnahmen und last but not least, der vorweihnachtliche Kameradschaftsabend, an dem neben Gitta Haller auch alle Gruppen des Vereins zeigen konnten, was außer Fußball noch in ihnen steckte.

Zu Beginn der 80er Jahre kamen auch wieder fußballerische Erfolge bei den Jugend- und Seniorenmannschaften und mit ihnen eine gute „Stimmung in die Bude“. Besonders zu erwähnen sind eine neu gegründete Damenmannschaft mit ihrem Trainer Heinz Remy, im Jugendbereich sieben Mannschaften in den damals fünf Altersklassen, die A-Jugend, die 1981 Meister wurde, das Internationale Osterturnier 1981 mit Gästen aus Holland, Belgien und England, der Besuch der B-Jugend bei ihren englischen Freunden in Lincolnshire und die Aufnahme von Kindern aus vietnamesischen Flüchtlingsfamilien, die den Weg zum VfJ fanden.

Die Spielzeit 1982/83 brachte wieder die Rückkehr in das Oberhaus im Kreisfußball. Die 1. Mannschaft profitierte vor allem von der Führung und Erfahrung

des Spielertrainers Rolf Kreutzer, der nach einigen Jahren als Spieler in höheren Klassen (Richterich, Baesweiler) wieder nach Laurensberg zurückkehrte. Unvergessen ist seine sagenhafte Schusskraft, die zu spektakulären Toren führte. So wurde die Saison mit 77:30 Toren und 48:12 Punkten vor Blau-Weiß Aachen souverän mit 7 Punkten Vorsprung abgeschlossen und der Wiederaufstieg war perfekt.

Leider hielt dieses Leistungshoch nicht lange an, so dass die 1. Kreisklasse in der Saison 1985/86 wieder verlassen werden musste. Dieser erneute Abstieg war jedoch auch Ausgangspunkt für die Aufstellung eines „Dreijahresplans“. Der Vorstand verpflichtete Trainer Horst Gabriel, der zuvor als Trainer die A-Jugend zur Meisterschaft führte. Mit diesem Schritt konnten viele Jugendspieler behutsam in die 1. Mannschaft eingebaut werden, wie z. B. die ehemaligen A-Jugendlichen Klaus Dohmen im Mittelfeld und Torschützenkönig Günter Thoma. Letztlich formte sich eine spielstarke Truppe, die sich besonders durch mannschaftliche Geschlossenheit auszeichnete. Der Vorstand mit Manfred Kirk, Rainer Krzoska, Maria Küff, Norbert Hecker, Leo Küff, Manfred Palm, Hanne Sittardt und Hans-Günter Sittardt unterstützte den Trainer nach Kräften,





VfJ-Sportwoche 1984 – H. Moers

so dass sich die Leistung der Mannschaft entsprechend entwickelte. 1989, im 70. Jahr des Bestehens des Vereins, schaffte die 1. Mannschaft zum richtigen Zeitpunkt den ersehnten Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse. Fünf Punkte Vorsprung vor dem Tabellenzweiten und 73 Tore sprachen für sich. Außerdem sorgte die Abwehr mit den Strategen Robert Berns, Wolfgang Schwartz, Leo Geusen, und Wolfgang Thoma dafür, dass die Zahl der Gegentore mit 30 die niedrigste in der Gruppe 1 der 2. Kreisklasse blieb. Damit war das Vereinsjubiläum der krönende Abschluss und gleichzeitig Aufbruch zu weiteren Erfolgen.

Unschätzbare Verdienste haben sich im Jugendbereich Heinz Dohmen, der mehr als 12 Jahre lang Jugendleiter war, Manfred Krath, der mit seinen internationalen Kontakten die Seele der Jugendturniere war, die damals auch vom späteren DFB-Vorsitzenden Egidius Braun besucht wurden, Karl-Heinz Consoir mit dem klaren Blick dafür, wo Hand angelegt werden musste und Uli Kassubek, der Hand in Hand mit ihm arbeitete, erworben. Für ihre jahrzehntelange Vereinstreue und ihre Verdienste für den Verein wurden Anfang der 80er Jahre Martin Kloth, Theo Peusens und Emil Bühl die Goldene Ehrennadel überreicht.

Die „Alten Herren“, von Franz-Josef Lennartz und Wilfried Göbbels geführt, hatten im Fußballkreis

Aachen wie auch im benachbarten Ausland niemanden zu fürchten. Das bekamen auch mal die Ex-Profis der Alemannia zu spüren!

Im Jubiläumsjahr 1989 stand für 19 VfJ-Jugendliche eine Fußballreise der besonderen Art an. Unter Leitung von Hans-Günter Sittardt und zusammen mit weiteren Begleitern machte man sich auf nach Florida in die Vereinigten Staaten. Neben Besuchen von Miami Beach, dem Everglades-Nationalpark, Disney-World und dem Kennedy Space Center kam es in Orlando zu einem deutsch-amerikanischen Aufeinandertreffen mit dem Fußballverein Seminole Soccer Club. Hierbei zog das Team zwar eine 0:4 „Packung“, zeigte sich damit aber gleichzeitig als guter Gast.



„Wer hilft, wenn Not am Manne ist  
Termine an den Nerven frisst,  
um große Ziele zu erreichen:  
Immer die Gleichen, immer die Gleichen!  
Wer baut beim Feste auf und ab,  
wem ist die Zeit niemals zu knapp,  
auch Wände einmal anzustreichen:  
Immer die Gleichen, immer die Gleichen!  
Wer macht den Dienst in unserem Heim,  
von früh bis in den Abend hinein,  
um müde dann nach Hause zu schleichen:  
Immer die Gleichen, immer die Gleichen!  
Wer macht sich an der Theke breit,  
reißt's Schlappmaul auf so groß und breit,  
wenn man sie braucht, nie zu erreichen:  
Immer die Gleichen, immer die Gleichen!  
Dabei könnt vieles leichter gehen,  
ließ sich so mancher öfter sehn,  
damit nicht so wie ich es find,  
die Gleichen auch die Dummen sind!“

„Zeitlose Gedanken“ zur Arbeit im Verein –  
ein „Ehemaliger“ erinnert sich...



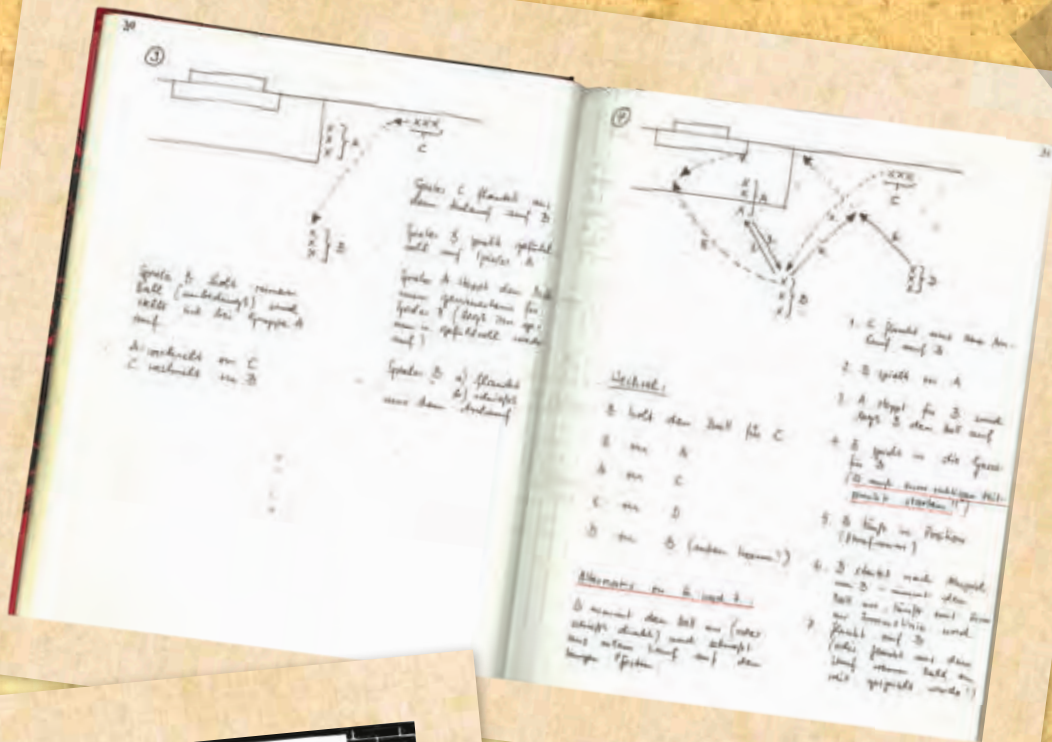


1. Mannschaft 1983



Alte Herren 1985 – M. Porten





1. Mannschaft 1989





Damenfußballmannschaft 1982 – M. Merx







# Öcher Energie Zusammen bewegen wir Aachen

[stawag.de/oecher-energie](http://stawag.de/oecher-energie)







Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!





1990-1999





## KÄMPFE IM OBERHAUS

- 1992** Erreichen eines 3. Tabellenplatzes in der Kreisliga A
- 1993** Tod von Hans Sauder, Trainer der erfolgreichen 1. Mannschaft
- 1993** Vizemeisterschaft der 1. Mannschaft in der Kreisliga A
- 1997** Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga

» Nach den umfangreichen Feierlichkeiten rund um das 70. Vereinsjubiläum 1989 begann im VfJ auch wieder der sportliche Alltag. Zunächst galt es für die 1. Mannschaft, den Klassenerhalt in der Kreisliga A sicherzustellen. Das gelang in der Saison 1989/90 mit einem 8. Tabellenplatz und einem ausgeglichenen Punktekonto von 30:30 Punkten gegen starke Konkurrenz.

Mit der Verpflichtung von Trainer Heinz Sauder hatte der Vorstand wiederum einen engagierten Übungsleiter gefunden, der die erfolgreiche Arbeit von Trainer Gabriel fortsetzte. Leider musste er nach der Saison 1991/92 seine Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen wieder aufgeben, nachdem er die Mannschaft auf den 3. Tabellenplatz geführt hatte.

Heinz Sauder war durch seine ruhige und souveräne Art Vorbild für die Spieler. Er verstand es immer wieder, diese zu guten Leistungen anzuspornen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, der viele neue Ideen z. B. in der Öffentlichkeitsarbeit (Banden-Werbung, Sportplatz-Zeitung „Vereinsbrille“, Einrichtung einer Cafeteria) hatte, entwickelte sich gut und erfolgreich. Es war deshalb besonders tragisch, als dieser engagierte Trainer am 4. April 1993 im Alter von nur 58 Jahren einer schweren Krankheit erlag.

Sein Nachfolger Robert Knops übernahm als Spielertrainer eine intakte Mannschaft, mit der er nach Ende der Saison 1992/93 den 2. Tabellenplatz hinter dem Meister SVS Merksteiner belegte. Noch zwei Spieltage vor dem Abschluss der Meisterschaft lag die Mannschaft dabei nur zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter und die Meisterschaft war wieder völlig offen. Leider wurden dann entscheidende





## ERSTMALIGER AUFSTIEG IN DIE BEZIRKSLIGA

Punkte auf eigenem Platz gegen Begau nach einer 2:1 Halbzeitführung mit einer 2:3 Niederlage vergeben, während Merkstein mit einem Sieg die Meisterschaft entschied. Wie ernst die Situation für den Spitzenreiter an diesem Spieltag war, zeigte die Tatsache, dass Merksteiner Funktionäre das VfJ-Spiel beobachteten und mit Funktelefon zur eigenen Mannschaft Kontakt hielten. Erleichtert konnten sie nach Spielschluss das Telefon mit der Bemerkung „Wir sind durch“ abschalten.

Diese Vize-Meisterschaft war zu dieser Zeit die bis dahin beste Platzierung der 1. Mannschaft in der Vereinsgeschichte. Der erstmalige Aufstieg in die Bezirksklasse war damit leider nur äußerst knapp verpasst worden.

Verschiedene Unstimmigkeiten im Verein konnten 1993 mittels Vorstandsneuwahlen und -umbau aus der Welt geschafft werden. Damit bestanden unter dem neuen Vorsitzenden Norbert Hecker und dem engagierten Geschäftsführer Hans-Günther Sittardt sowie den weiteren Vorstandsmitgliedern gute Voraussetzungen für eine weitere positive Entwicklung des Vereins.

Das 75. Vereinsjubiläum warf bereits seine Schatten voraus und man steuerte in der Saison 1993/94 klaren Kurs auf die Meisterschaft. Bis zum 11. Spieltag wurde dabei noch enger Kontakt zum Meisterschaftsfavoriten SC Kellersberg gehalten. Dessen 3-Punktevorsprung war noch aufzuholen. Doch

dann brachten Verletzungen von Leistungsträgern und eine nicht ganz glückliche taktische Einstellung bei Heimspielen einen Absturz auf den 7. Tabellenplatz nach dem 14. Spieltag. Die Mannschaft fing sich jedoch wieder, zeigte eine besondere Auswärtsstärke und eroberte schließlich im April 1994 am 22. Spieltag wieder den 2. Tabellenplatz.

Leider war der seit dem zwischenzeitlichen VfJ-Absturz souverän die Spitze behauptende SC Kellersberg schon weit enteilt, so dass der mittlerweile auf 10 Punkte angewachsene Vorsprung nicht mehr aufgeholt werden konnte. Die Meisterschaft war damit bereits nach dem 25. Spieltag entschieden und schließlich blieb der Mannschaft nach weiteren Niederlagen nur noch der 4. Tabellenplatz.

Mit viel Einsatzstärke und voller Elan ließ sich die 1. Mannschaft in den folgenden Jahren aber in der Liga nicht so leicht aus den oberen Tabellenregionen abschütteln. Sie blieb dran. Die Hartnäckigkeit und der Wille zahlten sich dann endlich in der Saison 1997/98 aus. Die 1. Mannschaft des VfJ stieg nämlich erstmalig in der Vereinsgeschichte in die Bezirksliga auf. Ein toller Erfolg für den ganzen Verein!

In der oberen Klasse etablierte sich der VfJ in der Klasse dann über mehrere Jahre bis in die neue Dekade rund um den Jahrtausendwechsel.





**WEIRAD**  
**MEVES**  
de Str.331 · Laurensberg ☎ 12338

*Zack*  
*Zack* eiskalt

**HERMANN'S-Container-Dienst**  
3m<sup>3</sup> 4m<sup>3</sup> 8m<sup>3</sup> - 30m<sup>3</sup>  
AACHEN · Vaalser-Str.535 · ☎ 8 20 91

*Debeka*  
Kapuzinergraben



Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!



KASSENST. 41889970

Vollautomatische Waschanlage mit 14 Programmen

**KINDERMODEN - SPIELWAREN**

*Neponit*

Roermonder Straße 286, 52072 Aachen-Laurensberg, Telefon 0241/930102

 **Reise- und Tickets**  
**Ab~and~**  
Franz-Josef  
Jakobstraße 97, 52064 Aachen, Tel. 0241

**Werner**  
Versicherungen Baumarkt  
Telefon 0241/49519  
9. 52064 Aachen

**Sunshine**  
☎ 9329262



**Sonnenstudio**  
Rathausstr. 16

**Bau**  
**Land**  
**H**  
CHEN



2000-2009





**2004** Die 1. Mannschaft erkämpft sich den 4. Platz in der Bezirksliga

**2004** Die 2. Mannschaft wird Meister in der Kreisliga C und steigt damit auf

**2006** Abstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga A

**2009** Richtfest zum gemeinsamen Vereinsheim des VfJ und des Rugby-Club Aachen

**2009** Die 1. Mannschaft erreicht das Endspiel im Kreispokal und sichert sich den Einzug in den Mittelrhein-Pokal

» Nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft im Jahr 1997 in die Bezirksliga wurden bis zur Saison 2004/05 erfolgreiche Jahre beim VfJ eingeläutet. Unter dem damaligen 1. Vorsitzenden

Norbert Hecker entwickelte sich ein homogenes Team, welches auch neben dem Platz eine Einheit war. Die Spiele in der Bezirksliga bestritt man recht erfolgreich und so wurden auch mal 13 Spiele in Folge nicht verloren. In den Vorbereitungsspielen traf man unter anderem auch auf Alemannia Aachen. In der Saison 2003/2004 wurde die 2. Mannschaft Meister der Kreisliga C. Ein Großteil der in dieser Zeit aktiven Spieler spielt auch heute noch in der Truppe der Alten Herren zusammen.

Nach erfolgreichen Jahren in der Bezirksliga stieg die 1. Mannschaft in der Saison 2005/2006 in die Kreisliga A ab. Prägend hierfür war ein Satz des damaligen VfJ-Spielers Karim Chebil nach einem verlorenen Spiel: „Jedes Mal Stempel auf Arsch!“, heißt jedes Mal ein Spiel verloren.

Neue Spieler kamen in dieser Zeit trotz der eher negativen Ergebnisse noch zum VfJ. Fußballerisch gestalteten sich die Jahre für die 1. Mannschaft aber insgesamt eher durchwachsen und so stieg das Team 2007 leider wieder in die Kreisliga B ab.

Ein Highlight in der Kreisliga war sicherlich die Teilnahme der 1. Mannschaft am Mittelrhein-Pokal in der Saison 2009/10. Möglich wurde diese besondere Teilnahme erst durch das Erreichen des Endspiels im Kreispokal Aachen. Das Final-Spiel gegen den





# AUFSCHWUNG MIT DER JUGEND

TSV Hertha Walheim ging zwar mit 0:3 verloren, dennoch war damit die Qualifikation für den Mittelrhein-Pokal geschafft. Dort traf die Mannschaft dann auf den hoch favorisierten Mittelrheinligisten und Titelverteidiger FC Wegberg-Beek. Wenn dieses Spiel auf heimischem Platz an der Rathausstraße auch leider bereits in der 1. Halbzeit mit 0:4 quasi entschieden war, erkämpfte sich die Mannschaft doch viel Respekt beim Gegner. Kräftig bejubelt von den vielen Laurensberger Fans wurde zudem der „Ehrentreffer“ in der 90. Minute durch den VfJ-Spieler Emi Bitadi, der den Ball nach einer Ecke aus Nahdistanz einschießen konnte. Mit dem Endstand von 1:5 und einem 1:1-Unentschieden in der 2. Halbzeit des Spiels hat sich das Team dennoch letztlich wacker geschlagen.

Für die Jugendabteilung des VfJ brach mit der Jahrtausendwende ein Aufschwung bis hin zur größten Jugendfußball-Abteilung in der Stadt Aachen an. Unter der Leitung von Andreas Weisheit als Jugendleiter (ab 2005) und dem Jugendgeschäftsführer Karlheinz Welters (ab 2008), die beide Anfang des Jahrzehnts als Trainer zum VfJ stießen, konnte die Jugendabteilung stetig erweitert und vergrößert werden. Ziel war es, einen für Laurensberg zukunftsorientierten Fußballverein aufzubauen, dessen Grundlage die Jugendabteilung darstellen sollte. Einer der schönsten Sportplatzanlagen in Aachen fehlte es in diesen Jahren jedoch noch an der not-



wendigen Infrastruktur, teilte sich der VfJ doch die Sportplatzanlage am Hander Weg mit dem Rugby Club Aachen (RCA). Es gab einen Naturrasen- und einen Tennenplatz, die dann eben gemeinsam für den Trainings- und Meisterschaftsbetrieb genutzt wurden. Da die ganze Sportanlage über reichlich Platz verfügte, wurde für den Rugby-Club im Jahr 2001 seitens der Stadt Aachen ein eigenes





1. Mannschaft Bezirksliga 2003 – A. Niesters

#### Fortsetzung von Seite 73 · Historie 2000-2009

Trainingsfeld errichtet. Dieses konnte dem RCA dann 2002 offiziell übergeben werden.

Beiden Vereinen fehlte es damit jedoch immer noch an Umkleiden sowie Jugend- und Schulungsräumen, da bis dahin keine Umkleidegebäude auf dem Sportplatz Hander Weg existierten und die relativ weit entfernten Umkleiden der Sporthallen des Schulzentrums genutzt werden mussten. Dieser Umstand bildete quasi den Auslöser und die Grundlage für eine fast schon einzigartige Kooperation in Deutschland: ein Rugby- und ein Fußballverein bauen zusammen ein gemeinsames Vereinsheim! In Eigenregie, einem Zuschuss der Stadt und mit eigenen finanziellen Mitteln wurde 2006 mit dem Bau eines neuen Vereinsheimes mit je einem Versammlungsraum für die beiden Vereine (der auch zu einem großen Raum umgebaut werden kann), Toiletten und zwei Umkleiden für den VfJ begonnen.

Diese Zusammenarbeit bildete die Basis für die weitere Entwicklung beider Vereine, die seitdem eine Erfolgsgeschichte schreiben.

Die Mitgliederzahl der Jugendabteilung und damit auch die Anzahl der vielen BetreuerInnen- und TrainerInnen wuchs in dieser Zeit stetig, machte sich der VfJ über die sehr gute Jugendarbeit einen Namen in der Region. Neben Andreas Weisheit und Karlheinz Welters wie auch den vielen anderen engagierten VfJ-lern gelten sicher Almudena Rodriguez-Pardo und Ady György in dieser Zeit mit zu den Motoren dieser Entwicklung. Ein wichtiger Grundstein für das nächste Jahrzehnt und die heutige erfolgreiche und zukunftsorientierte Vereinssituation war gelegt.







VfJ-Jugend Sportschule Hennef 2005







VfJ-Jugend Sport



Richtfest Vereinsheim Hander Weg 2009







tschule Hennef 2008 – S. Eicker



Farbe auf den Punkt gesetzt.

Mit den neuen Farben von  
**Maler BEX.**

Ihr Auftrag. Unsere Mission.

**BEX**  
Raum • Farbe • Design

Malerbetrieb Karl-Heinz Bex  
Oberdorfstr. 43 | 52072 Aachen  
Telefon + 49 (0) 2407 80 483  
E-Mail [info.bex@t-online.de](mailto:info.bex@t-online.de)  
Web [www.bex-maler.de](http://www.bex-maler.de)







Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!





2010-2019





# NEUAUFSTELLUNG + AUFBRUCHSTIMMUNG

**2012** Wahl eines neuen Gesamtvorstandes um den neuen Vorsitzenden Dr. Andreas Weisheit

**2012** Kooperation mit der KiTa Schurzelter Straße „Anerkannter Bewegungskindergarten des LandesSport-Bundes Nordrhein-Westfalen“

**2013** Verleihung DFB-Ehrenamtspreis und Aufnahme in den „DFB Club 100“ an Stefan Eicker

**2013** Gründung des Vereins der Freunde und Förderer des VfJ Laurensberg

**2014** erstmalige Auszeichnung Stützpunktverein „Integration durch Sport“ durch den LSB NRW

» Zu Beginn des Jahrzehnts wurde 2012 ein neuer Vorstand mit Dr. Andreas Weisheit als 1. Vorsitzenden gewählt. Aktuell engagieren sich zudem Daniel Kindermann (1. Geschäftsführer), Christian Schomakers (2. Geschäftsführer), Dirk Lehmann (Kassierer), Sascha Laurijssens (Integrationsbeauftragter, Sozialwart bis 2019), Karlheinz Welters (1. Jugendleiter), Carsten Flötotto (2. Jugendleiter), Kirstin Münstermann (Beisitzerin) und Stefan Eicker (Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit) in der Vorstandsarbeit. Zusammen prägen sie die nachhaltige und zugleich zukunftsorientierte Arbeit im Gesamtvorstand des Vereins.

Der Vorstand verabschiedete ein Leitbild für den Gesamtverein und ein Jugendkonzept für die Fußball-Jugendabteilung. Klare Rahmenbedingungen für die Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Mitgliedern konnten so auf den Weg gebracht werden. Ein Konzept zur Arbeit im Fußball-Seniorenbereich greift mit Beginn der Saison 2019/2020.





# LAURENSBERG IN RICHTUNG ZUKUNFT

Mit vielen Aktionen ist der 2013 gegründete Verein der Freunde und Förderer des VfJ Laurensberg ständig aktiv und wirbt für Unterstützung der sehr erfolgversprechenden Vereinsarbeit und das hoffentlich zukünftig für alle Aachener und Laurensberger Sportfreunde geplante und offene „Sport- und Begegnungszentrum Laurensberg“.

Zusammen mit der seit mehr als 20 Jahren bestehenden Abteilung „Damen-Fitness“ unter Leitung von Zora Gselmann und den neuen Sportabteilungen „Wassersport“ (u. a. Mermaiding (Meerjungfrauenschwimmen), Schwimm- und Flossensport sowie Aquafitness) mit der Trainerin Kirstin Münstermann und „Leichtathletik für Mädchen“, geleitet von Gabi Drießen, hat sich das sportliche Repertoire des Vereins zukunftsweisend erweitert. <<

**2015** Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga B

**2016** Eröffnung „Fußballkindergarten“ (FuBaKiGa)

**2017** Beginn Umbauarbeiten Kunstrasenanlage

**2018** Feierliche Einweihung und Einsegnung des Kunstrasenplatzes am Hander Weg

**2019** der VfJ steht in der Spitze der Vereine im Kreis Aachen mit 22 Mannschaften im Spielbetrieb

**DER KUNDE MUSS INS ECKIGE**  
*Umfassend beraten. Heimat bewegen.*

**VAN  
HASSELT**  
*immobilien*

[WWW.IMMOBILIEN-VANHASSEL.T.DE](http://WWW.IMMOBILIEN-VANHASSEL.T.DE)





1. Mannschaft 2018







2. Mannschaft 2017

DUDOOQ  
REAL ESTATE

WIR GRATULIEREN HERZLICH  
UNSEREM LIEBLINGSVEREIN!





*D-Junioren Teamgeist 2017*



*Tag des Aachener Kinder- und Jugendfußballs 2013*







3. Mannschaft 2017



D-Juniorinnen 2017



Tag des Aachener Kinder- und Jugendfußballs 2015

~ AUS AACHENS IMKEREI ~

GELLER'S



BIENENPRODUKTE



IMKEREI GELLER KLAUS GEORG GELLER  
Dipl.-Ing. Agr. (Anerkannter Ausbildungsbetrieb)

Orsbacher Str. 18, 52074 Aachen Laurensberg  
Tel. 0241 - 93 29 93 2 • Fax 0241- 93 29 93 1

E-Mail: [info@imkerei-geller.de](mailto:info@imkerei-geller.de) [www.imkerei-geller.de](http://www.imkerei-geller.de)





D-Juniorinnen Pokalsieger 2017 – A. Niesters



1. Mannschaft 2017



VfJ-Jugend Rom 2015



1. Mannschaft Aufstieg 2015



2. Mannschaft 2013



4. Mannschaft 2019





3. Mannschaft 2017



4. Mannschaft – Maskottchen Krusty



Vfj-Sommerturnier 2018 – S. Eicker



2. Mannschaft 2017 – S. Eicker





3

2

4

6

5

7

1

Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!



# VFJ LAURENSBERG – **AKTUELL** DER **SENIOREN**VORSTAND

## **1. Vorsitzender Dr. Andreas Weisheit:**

Seit 2001 im Verein, Jugendtrainer/Betreuer Jugendmannschaft Jhg. 1996 zusammen mit Stefan Eicker bis zur Saison 2012/13, aktiv an der Gründung des Vereins der Freunde und Förderer des VfJ Laurensberg e. V. beteiligt und lange Jahre 2. Vorsitzender, dort aktuell noch als Beisitzer als Bindeglied zum VfJ dabei, seit nunmehr 15 Jahren aktiv im Vorstand, zunächst viele Jahre Jugendleiter und seit 2012 als 1. Vorsitzender des Vereins, zuletzt im März 2018 wiedergewählt.

## **2. Vorsitzender Stefan Eicker:**

Mitgliedschaft im VfJ seit 2004, bis 2012 Trainer/Betreuer Jugendmannschaft Jhg. 1996 (inkl. Sohn Nils, der mittlerweile selber Jugendtrainer und Spieler im Seniorenteam ist) gemeinsam mit Andreas Weisheit, Organisation „Tag des Aachener Kinder- und Jugendfußballs“ 2011/13/15, Vorstandsmitglied seit 2017 und zuständig für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit, 2. Vorsitzender seit 2019.

## **3. 1. Geschäftsführer Daniel Kindermann:**

Seit 2010 Spieler bei den Senioren, alias „Red“, 2017 als Spieler in die neu aufgebaute III. Seniorenmannschaft eingestiegen, 2013 Eintritt in den Vorstand als 1. Geschäftsführer.

## **4. 2. Geschäftsführer Christian Schomakers:**

Wurde 2010 als Torwart im Seniorenbereich aktiv und hält seit 2014 als Torwart und „Ruhepol“ in der 1. Mannschaft „den Kasten sauber“, seit 2017 als 2. Geschäftsführer tätig.

## **5. Kassierer Dirk Lehmann:**

Seit 2010 als Spieler in der 1. und 2. Mannschaft aktiv, ruhiger „Aktivposten“, 2014 als Kassierer in die Vorstandsarbeit eingestiegen.

## **6. Integrationsbeauftragter Sascha Laurijssens:**

Seit 2008 Trainer/Betreuer diverser Jugendmannschaften, 2. Jugendgeschäftsführer (s. auch Jugendvorstand), von 2014 bis 2019 „immer ansprechbarer“ Sozialwart, Integrationsbeauftragter beim VfJ.

## **7. Beisitzerin Kirstin Münstermann:**

Bereichert seit 2015 das Sportangebot des Vereins mit ihrem Unternehmen WASSERKINDER. Angefangen mit der Trendsportart „Mermaiding“ (Meerjungfrauenschwimmen) für Kinder und Erwachsene, später ergänzt durch leistungsorientiertes Schwimmen und Tauchen sowie Aquafitness. Weitere Programme und Kurse sind in Planung. Seit 2016 als Beisitzerin ebenfalls aktiv in der Vorstandsarbeit tätig.





Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!



# DER JUGEND VORSTAND

## 8 1. Jugendleiter Karlheinz Welters:

“Vereinsmensch durch und durch“, bis heute Teil des Trainerteams der Jahrgänge 1998/99, aktiv an der Gründung des Vereins der Freunde und Förderer des VfJ Laurensberg e. V. beteiligt, seit vielen Jahren im Jugendvorstand zunächst als Jugendgeschäftsführer und seit 2013 als 1. Jugendleiter, alle drei Söhne spielen beim VfJ und trainieren eigene Jugendmannschaften.

## 9 2. Jugendleiter Carsten Flötotto:

Mitgliedschaft im VfJ seit 2011, bis 2018 Trainer/Betreuer der Junioren Jahrgang 2006, seit 2013 als 2. Jugendleiter aktiv, 2015 Gründung der Fußballabteilung für Mädchen, zusammen mit Sascha Laurijssens Co-Trainer der C-Juniorinnen mit viel Spaß dabei, 2016 Gründung des Fußballkindergartens und aktuell Trainer der Jüngsten.

## 10 1. Jugendgeschäftsführer Patrick Rohner, Koordinator Spielbetrieb Junioren, TW-Training Jugend:

Seit 2012 beim VfJ und Teil des erfolgreichen Trainerteams des Jahrgangs 2001, seit 2014 aktiv im Jugendvorstand als Koordinator „mit viel Übersicht“ für den Spiel- und Trainingsbetrieb der Junioren/Senioren und für die Jugendtorhüter zuständig, 2015 die vereinseigene Torwertschule ins Leben gerufen und seitdem für die Ausbildung der Torhüter (E- bis A-Jugend) im Verein mitverantwortlich, seit 2019 1. Jugendgeschäftsführer.

## 11 2. Jugendgeschäftsführer Sascha Laurijssens:

Seit 2008 Trainer/Betreuer diverser Jugendmannschaften, aktuell Trainer/Betreuer der Juniorinnenteams bis E-Juniorinnen, im Jugendvorstand zunächst als 2. Jugendleiter seit 2009 und später dann als Jugendgeschäftsführer sehr aktiv, Integrationsbeauftragter beim VfJ.



# TEAM

## SPORT **NR. 1**

*Sowohl in der Jugend wie auch bei den Senioren der Fußballabteilung ging es für den VfJ immer weiter bergauf. Anknüpfend an das zurückliegende Jahrzehnt konnten viele neue Erfolge verbucht werden.*

Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!



An aerial photograph of a soccer team of approximately 25 players in black jerseys and shorts, arranged in a large circle on a green grass field. The players are in various poses, some sitting on the grass, some standing, and some with their arms raised. A white soccer ball is on the grass near the center of the circle. White lines of the soccer field are visible, including the center circle and a half-line. In the top right corner, there is a yellow rectangular box with the text 'DAS RUNDE INS ECKIGE...' and a black rectangular box with the text 'FUSSBALL' in white.

# DAS RUNDE INS ECKIGE... FUSSBALL





1. Mannschaft Aufstieg Kreisliga B 2015

## » SPIELEN IN DER KREISLIGA... DAS MUSS MAN SICH ERST MAL VERDIENEN

Nach einer schwierigen Saison der Senioren 2012/13, hatten sich die beiden Senioren-Teams zur Mitte des Jahrzehnts stabilisiert und gefestigt. So erarbeitete sich die 1. Mannschaft unter ihrem langjährigen und im Team hoch angesehenen Trainer Erkan Akkus in der Saison 2014/15 nach einer unglücklichen Hinrunde in der Kreisliga C eine sehr gute Rückrunde. Zum Ende der Saison sicherte sie sich mit dem 2. Platz hinter Sparta Würselen einen Relegationsplatz für den Aufstieg in die Kreisliga B. In einem umkämpften „Endspiel“ setzte sich das Team dann gegen Concordia Merkstei mit 5:2 durch und schaffte damit den Aufstieg in die Kreisliga B. Die 2. Mannschaft spielte zuletzt lange um den Aufstieg in die Kreisliga D mit. Ein trauriges Ereignis war leider der Tod von Luca Beus im Frühjahr 2015. Luca war lange Jahre als Spieler und Trainer im Verein und hatte bis zuletzt aktiv an der positiven Ent-

wicklung der 1. Mannschaft mitgewirkt. Er wurde als Mensch und Freund sehr geschätzt. Ihm wird der VfJ ein ehrendes Andenken bewahren.

Mittlerweile spielt „Die Erste“ seit mehreren Jahren in der Kreisliga B. Das Team der 2. Mannschaft um ihren sehr engagierten Trainer Badre Bulat hat sich in der Staffel 1 der Kreisliga D etabliert und spielt immer wieder in den höheren Regionen der Staffel mit. Leider hat es bisher noch nicht für einen Aufstieg gereicht, aber die Mannschaft bleibt hartnäckig und motiviert dabei. Aktuell hat der rege Zulauf an „Senioren“ dazu geführt, dass über die mittlerweile in der Kreisliga D etablierte 3. Mannschaft unter Leitung ihres Trainers Patrick Mehring auch eine 4. Mannschaft unter Leitung von Ahmad Kezze aufgestellt und für den Spielbetrieb gemeldet werden konnte.



# SENIORENABTEILUNG FUSSBALL



**MERMAIDING**

**AQUAFITNESS**

**SCHWIMMEN + TAUCHEN**



Wassersportkurse für Kinder und Erwachsene  
[www.wasserkinder.eu](http://www.wasserkinder.eu)







*B-Jugend Pokalsieger 2018*

## » MIT ENGAGIERTER JUGENDARBEIT IN DIE ZUKUNFT.

In der Jugend erreichte die D-Jugend des Jahrgangs 2001 um das Trainergespann Tayfun Sevim und Patrick Rohner 2014 den dritten Platz in der Sonderliga und nahm damit an der Qualifikationsrunde zur Bezirksliga teil. Wenn die Qualifikation leider auch knapp nicht gelang, so spielte mit diesem Team nun erstmalig wieder überhaupt eine Laurensberger Mannschaft in der Sonderliga. Darüber hinaus konnte auch für die nachfolgende D-Jugend ein Platz in der Sonderliga gesichert werden. Die Junioren des Jahrgangs 2004 unter Leitung von Mahmoud Ibrahim waren später dann auch die erste Mannschaft im Verein, die in der Bezirksliga gespielt hat. In seiner Zeit als Sportlicher Leiter hat Mahmoud Ibrahim neben seiner eigenen

Mannschaft auch andere Teams des Vereins gefördert und gefordert. So führte er beispielsweise neue Techniken und Methoden wie „Life Kinetik“ ein. Bei dieser Form des Gehirnjoggings werden vor allem die koordinativen Fähigkeiten trainiert und ausgebildet, um schnellere taktische und technische Fortschritte machen zu können.

Überhaupt ist die Jugendabteilung unter Führung der Jugendleiter Karlheinz Welters und Carsten Flötotto sowie Hans Haustetter (1. Jugendgeschäftsführer bis 2019), Sascha Laurijssens (2. Jugendgeschäftsführer) und Patrick Rohner (1. Jugendgeschäftsführer seit 2019, Koordinator Spielbetrieb Jugend und Jugend-Torwart-



# JUGENDABTEILUNG

## FUSSBALL



*Sportschule Hennef 2014*



*VfJ-Juniorinnen  
Einweihung Kunstrasenplatz 2018*

trainer) in diesen Jahren sehr aktiv und überaus erfolgreich. So standen im Jahr 2015 mit den E1-Junioren (Jhg. 2002) und den D1-Junioren (Jhg. 2001) gleich zwei Laursberger Mannschaften im Pokalfinale des Kreispokals. Gut zwei Jahre nach ihrer Gründung im Jahr 2015 feierte die Mädchenabteilung des VfJ Laursberg 2017 gleich tolle Erfolge. Die D-Juniorinnen gewannen den Sparkassen-Pokal des Fußballkreises Aachen und holten damit den „Pott“ nach Laursberg. Die E-Juniorinnen, die mit der Schulmannschaft der Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Laursberg identisch sind, wurden Dritte bei den Grundschulmeisterschaften der Stadt und Städteregion Aachen. Weitere Finaleinzüge folgten in den darauffolgenden Jahren und bis heute

zieht sich ein Erfolgsfaden durch die Arbeit mit den heute insgesamt 16 Junioren- und Juniorinnen-Teams. Aktuell ist der gesamte Verein sehr stolz darauf, dass mittlerweile von der A- bis zur D-Jugend jeweils eine Mannschaft in der Sonderliga steht und eine D-Jugendmannschaft sogar in der Bezirksliga spielt.

Von großer Bedeutung ist dabei sicherlich auch noch, dass es der Jugendvorstand und die vielen ehrenamtlich tätigen TrainerInnen und BetreuerInnen sehr gut verstehen, die Kinder und Jugendlichen mit vielen Aktionen auch außerhalb des Spielfeldes zu begeistern und die Motivation und den Zusammenhalt zu stärken. Über die sportliche und soziale Entwicklung der





VfJ-Jugend Barcelona 2013



#### Fortsetzung von Seite 97 · Fußball Jugendabteilung

Kinder und Jugendlichen auf dem Spielfeld hinaus wird dabei auch ein besonderes Augenmerk auf die gesellschaftliche Entwicklung gelegt.

Gemeinschaftliche Ferienfahrten unter der Leitung von Karlheinz Welters und Mehrdad Ershadifar brachten bisher immer eine gelungene und zwanglose Verbindung mit einem gesellschaftspolitischen Schwerpunktthema mit sich und bildeten die Highlights einer Saison. Die letzten Jahre führten die Teilnehmer dabei quer durch Europa:

- 2009 nach München, Schwerpunkt „Technik, Handwerk“
- 2011 nach Berlin, Schwerpunkt „Politik“ mit Herrn MdB Dr. Rudolf Henke
- 2013 nach Barcelona, Schwerpunkt „Europäischer Jugendaustausch“ mit der Jesuitenschule in Barcelona und dem Fußballverein Saint Cugat Esport FC
- 2015 nach Rom, Schwerpunkt „Europäische Kultur und Religion“ mit dem Rektor des Campo Santo Teutonico Prälat Dr. Hans-Peter Fischer

Seit der Saison 2018/19 unterstützt Jan Jansen, ehem. Profispieler und -trainer in der niederländischen Ehrendivision und Schüler/Assistent von Wiel Coerver, „dem Albert Einstein des Fußballs“, die Jugendabteilung. Er trainiert die Kinder und Jugendlichen

und unterrichtet die Trainer/Innen nach der Coerver-Methode, die schon in der ganzen Welt gelehrt wird.

Natürlich wurden auch die Fußballstadien und Vereine besucht. Besondere Erlebnisse waren Meisterschaftsspiele des FC Bayern und des FC Barcelona.

Die hohe Anziehungskraft der Jugendabteilung des VfJ spiegelt sich auch im starken und nachhaltigen Interesse der Kinder nach noch mehr Fußball auch außerhalb der saisonalen Trainings- und Spielzeiten wieder. So erfreuen sich beispielsweise seit 2014 vereinseigene Fußballcamps in den Ferien großer Beliebtheit, die mit eigenen Trainern ohne externe Fußballakademien mittlerweile in jedem Jahr regen Zuspruch finden. Quer durch alle Mannschaften und Jahrgänge boten regelmäßige Wochenenden in der Sportschule Hennef des Fußballverbandes Mittelrhein „erstklassige“ Möglichkeiten, eigene Trainingsinhalte konzentriert „durchzuspielen“, sich mit anderen nationalen und internationalen Besucherteams zu messen und das Zusammengehörigkeitsgefühl untereinander zu stärken. So trug beispielsweise 2012 die damalige D2-Jugend des VfJ ein Freundschaftsspiel gegen die U12-Nationalmannschaft Südkoreas aus. Verschiedenste mannschaftsinterne Ausflüge zu Bundesligaspielen und andere Aktivitäten sorgten für viel Spaß unter den Teilnehmern.





VfJ-Fußballcamp Ostern 2015

### Anerkannter kinderfreundlicher Sportverein: Kooperationspartner der KiTa Schurzelter Straße



Mit der vom Landes-SportBund (LSB) vergebenen Auszeichnung „Anerkannter kinderfreundlicher Sportverein“ wird der Verein für seine Arbeit im Bereich der Kooperation mit Kin-

dergärten und Kindertagesstätten, Nachhilfeprojekte, Ferienfahrten und mehr geehrt. Ziel dabei ist es, die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern zu unterstützen und der Bewegungsarmut und Bewegungslosigkeit von Vorschulkindern entgegenzuwirken.

Seit vielen Jahren schon hat der VfJ jedes Jahr eine kleine Fußball-WM und Schnuppertrainings in der Kindertagesstätte (KiTa) Schurzelter Straße veranstaltet. Als die KiTa dann Anfang September 2012 das Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen“ erhalten hat, wurde die bestehende Freundschaft mit dem Verein durch einen Kooperationsvertrag manifestiert. Spätestens seither gilt der VfJ als familienfreundlicher Verein, der nun auch offiziell die KiTa bei der Erhaltung der für die kindliche Entwicklung

so wichtigen Bewegungsfreude und Neugierde sowie die Förderung der sportlichen Aktivität unterstützt. Der Verein freut sich auf eine lange Zusammenarbeit.

**Nutzen Sie unsere Räumlichkeiten für Events und Veranstaltungen aller Art (bis zu 100 Pers.)**

- ➔ Weihnachtsfeiern
- ➔ Firmenfeiern
- ➔ Konferenzen mit Präsentationsmöglichkeiten
- ➔ Beerdigungskaffee

**Bundesliga, Europa League, Champions League live**

**Öffnungszeiten**

|                                                    |                                     |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Mo. bis Fr.                                        | 11.00 - 14.00 und 17.00 - 23.00 Uhr |
| Sa. & So.                                          | ab 11.00 durchgehend bis 23.00 Uhr  |
| Donnerstag                                         | 17.00 - 23.00 Uhr                   |
| Küchenzeiten von 12.00h - 13.45h & 18.00h - 21.45h |                                     |
| Donnerstags Küche geschlossen                      |                                     |

**www.gaststaette-zur-post.com**  
 Rathausstr.2 52072 Aachen/Laurensberg  
 Tel.: 0241/180 48 44





Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!





## Torwertschule

Darüber hinaus gibt es in der Jugend seit einigen Jahren auch eine eigene Torwertschule. Unter Leitung von Patrick Rohner und seinem Team werden darin junge Torhüterinnen und Torhüter des Vfj zusätzlich mit speziellen, auf die Torwart-Aufgaben ausgerichteten Übungen ausgebildet.

## Fußballkindergarten

Eine weitere Besonderheit beim Vfj ist sicher der 2016 ins Leben gerufene „Fußballkindergarten“ (FuBa-KiGa). Er entstand aus dem Gedanken heraus, auch den jüngsten Kindern schon „Zeit am Platz“ zu bieten und ihnen erste Schritte mit dem Ball am Fuß zu ermöglichen. Viele der ganz kleinen Kinder haben nämlich große Geschwister oder Cousins, denen sie voller Elan nacheifern möchten. Insgesamt lässt sich jetzt nach den ersten Jahren sagen, dass der FuBa-KiGa ein sehr geschätztes und gut frequentiertes Vereinsangebot ist, das von Kindern wie Eltern gerne und gut angenommen wird, und aus dem inzwischen viele Spieler zur Bambini-Mannschaft gewechselt sind.





„Alte Herren“ Ü40-Kreismeister 2012

## » DIE ALTEN HERREN – GAR NICHT ALT, ABER IMMER SCHON AKTIV DABEI!

Die Alten Herren des Vereins, koordiniert von Martin Merschen, bilden eine mittlerweile „eingeschworene Truppe“, die mit viel Lust am Fußball sehr aktiv sind. Das Team setzt sich dabei überwiegend aus ehemaligen Spielern zusammen, die im Verein groß geworden sind und immer noch gerne gemeinsam im VfJ kicken. Ihr Engagement für den Verein zeigt sich des Öfteren auch bei Spielen der Senioren in Zeiten personeller Notlagen.

Als sich die Alten Herren des VfJ 2010 zusammenfanden, waren die meisten „um die 40“. Im Jubiläumjahr 2019 werden sie nun erstmals auch an der Ü50-Meisterschaft des Kreises Aachen teilnehmen, dies in der Hoffnung, ähnlich gute Resultate zu erzielen wie in den letzten Jahren bei den Ü40-Meisterschaften, die sie 2011 und 2012 gewinnen konnten. Auf Mittelreinebene durften sie den Kreis

Aachen in der Sportschule Hennef vertreten – wo sie zwar viel Spaß hatten, sich aber auch bald mit dem olympischen Gedanken, dass Dabeisein alles ist, anfreunden mussten. Bei einem international besetzten Turnier in der Nähe von Barcelona holte die Mannschaft 2015 den dritten Platz.

Gewinnen wollen sie das gute Dutzend Spiele und die zwei oder drei Turniere im Jahr eigentlich immer. Fairer und verletzungsfreier Sport sowie das gesellige Beisammensein zur „dritten Halbzeit“ stehen aber im Vordergrund. Zum Oktoberfest nach München ging es auch schon einmal, wenn auch nicht des Fußballs wegen, sondern eher um die Sportart „Einarmiges Reißen in der Ein-Liter-Klasse“.

Ein Großteil des Kaders hat im Seniorenbereich oder bereits in der Jugend für den VfJ gegen den



# ALTE HERREN FUSSBALL



„Alte Herren“ 1976



„Alte Herren“ zur  
dritten Halbzeit 2012

Ball getreten. Bemerkenswert ist sicher, dass noch sechs Spieler zum heutigen Kader gehören, die aus einem der erfolgreichsten Jahre des Laurensberger Jugendfußballs 1985/86 kommen und schon als A- und B-Jugend souverän Staffelfmeister wurden und in die Leistungs- bzw. Sondergruppe aufstiegen.

Neben der 1. Altenherrenmannschaft gibt es noch die Alten Herren 2. Dieses Team trainiert immer Freitags ab 20 Uhr am Sportplatz Hander Weg.

Immer wieder stoßen auch frische Kräfte aus den verschiedensten Kreisen dazu, wie z. B. Arbeits-

kollegen, Bekannte und „Bunte Liga-Veteranen“. Und das ist wichtig, denn der ein oder andere Spieler hat ja mittlerweile auch schon mal „Rücken“ oder „Knie“.

Die meisten Spiele der Alten Herren finden freitags statt. Ansonsten wird trainiert und zwar das ganze Jahr hindurch, von November bis März in der Halle, sonst auch noch auf dem Sportplatz an der Rathausstraße. Interessenten sind herzlich willkommen und können immer gerne vorbeikommen.

**Termine:** Freitags 19 Uhr, Sportplatz Rathausstraße

**Kontakt:** Martin Merschen

**E-Mail:** [Alte-Herren@vfj-laurensberg.de](mailto:Alte-Herren@vfj-laurensberg.de)





Schiri Leo Gabriel Lanckohr



Schiri Nikolaus André



Schiri Ludgar Kehr



Schiri Michael Herpers

## » DIE SCHIEDSRICHTER – OHNE SIE GEHT GAR NICHTS!

Zum VfJ zählen nicht nur die Junioren- und Seniorenspieler oder die Alten Herren, sondern natürlich auch die Schiedsrichter.

Michael Herpers ist seit April 1982 Schiedsrichter im Fußballkreis Aachen. Für den VfJ ist er seit Juli 1983 als Schiedsrichter aktiv, mit einer Unterbrechung in den Jahren 2008 bis 2010. Anfang der 90er Jahre stieg er als Schiedsrichter in die Bezirksliga auf. Mitte der 90er Jahre fungierte er als Schiedsrichterassistent in der dritthöchsten Spielklasse (damalige Regionalliga) im Gespann von Peter Oprei (derzeitiger Vorsitzender des Verbandsschiedsrichterausschusses). Seit der Strukturreform der Kreise im Jahr 2000 ist er ehrenamtlich in den verschiedensten Kreisgremien aktiv, überwiegend im Kreisschiedsrichterausschuss. Dort begann er als Jugendansetzer und fungierte später als Geschäftsführer. Im Jahre 2005 wurde er nach dem Tod von Peter Steffens kommissarischer Vorsitzender. Bei den Neuwahlen im Januar 2006 ging er wieder ins

„zweite Glied“ zurück und hatte als Geschäftsführer des Kreisschiedsrichterausschusses bis Januar 2016 dieses Amt inne. Von Januar 2016 bis August 2018 war er Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses. Im Anschluss daran wurde er im August 2018 durch den Kreisvorstand kommissarisch mit der Aufgabe des Schatzmeisters betraut, da der bisherige Schatzmeister verstarb.

In der Zeit 2007 bis 2010 war er neben dem Amt im Kreisschiedsrichterausschuss auch noch der Freizeit- und Breitensportbeauftragte im Fußballkreis Aachen. Ihm wurden im Jahre 2004 die goldene Verdienstnadel und im Jahre 2010 die silberne Ehrennadel des Verbandes verliehen.

Nikolaus André, „altgedienter“ und zweiter sehr aktiver Seniorenschiedsrichter des VfJ, wurde ebenfalls im August 2018 durch den Kreisvorstand in den Kreisschiedsrichterausschuss Aachen berufen (Geschäftsführer). Im Jahre 2009 erhielt er für seine



langjährigen und überaus engagierten Dienste die silberne und im Jahre 2016 die goldene Verdienstnadel des Fußballverbandes Mittelrhein (FVM). Seit mehr als 25 Jahren läuft er als Schiedsrichter auf und gilt dabei auch über die Region hinaus als überaus korrekt. Jeder Fußballer im Kreis Aachen kennt ihn als stets gut gelaunten Pfeifenraucher. Nikolaus André war, bevor er im August 2018 erneut in den Kreisschiedsrichterausschuss Aachen berufen wurde, bereits von 2009 bis 2016 als Mitarbeiter für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kreisschiedsrichterausschuss tätig.

Seit einigen Jahren sind beide Schiedsrichter zudem in unterschiedlicher Besetzung als Kassenprüfer des VfJ unterwegs.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Schiedsrichter-Anwärterlehrgangs ist seit 2018 mit Ludgar Kehr, Torwart der 2. Mannschaft, ein weiterer Seniorschiedsrichter beim VfJ aktiv. Als erster Juniorschiedsrichter für den Verein hat im März 2018

Leo Gabriel Lanckohr den Schiedsrichter-Lehrgang erfolgreich bestanden.

In Zeiten wie diesen, wo sich leider allgemein eine rückläufige Tendenz für die sehr verantwortungsvolle Arbeit als Schiedsrichter bemerkbar macht, ist der Verein über den Einsatz „seiner Schiris“ im Senioren- und Juniorenbereich sehr froh und besonders stolz zugleich.

Den vielen, in der Vereinshistorie ebenfalls ehrenamtlich für den VfJ tätigen Schiedsrichtern, die hier leider nicht namentlich aufgeführt werden konnten, gebührt ebenso der ganze Dank des Vereins. Beispielhaft für die Schiedsrichter in früheren Jahren können hier noch zwei „Schiris“ genannt werden, die in den 80er Jahren neben Michael Herpers im Seniorenbereich aufliefen. Diese sind Robert Wagner, der von 1983 bis 1988 und Wolfgang Steiner, der in der Zeit von 1984 bis 1986 für den VfJ aktiv waren.

## Der Buchladen

in Laurensberg

**Bücher ... eBooks ... Spiele ... DVDs ... Geschenkartikel ...**

Roermonder Str. 325, 52072 Aachen

Tel./Fax: 0241-172447/175512, E-Mail: [der\\_buchladen@web.de](mailto:der_buchladen@web.de)

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 9.00 Uhr - 18.30 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet: [www.buchladen-laurensberg.de](http://www.buchladen-laurensberg.de)



# NEBENBEI

## ERINNERT ...

### ...DER EHEMALIGE VFJ-VORSITZENDE MANFRED PORTEN BLICKT ZURÜCK:

„In den 1960er bis 1980er Jahren wurden seitens des Kreisverbands für Jugendspiele der Normalgruppen und Seniorenspiele der 3. Kreisklasse normalerweise keine Verbandschiedsrichter abgestellt (Ausnahmen waren nur für die Meisterschaft entscheidende Spiele am Saisonende). Es gab einfach nicht genug. Solche Spiele wurden dann vom Begleiter der Gastmannschaft gepfiffen; Linienrichter waren Fehlanzeige, und auch die Platzmarkierung ließ manchmal zu wünschen übrig.

Nach abgewehrten Angriffen wurde der Ball oft genug durch weite Schläge in die gegnerische Hälfte befördert. Bedenkt man, dass kein Mensch so schnell laufen wie ein Ball fliegen kann, bedenkt man, dass das Herz dieser Schiedsrichter selbstverständlich für die eigene Mannschaft schlug, dass die Spieler nicht immer ehrlich und die Zuschauer, wenn vorhanden, oft fanatisch waren, dann kann man ermessen, wie schwer es fiel, z. B. auf Abseits oder Nicht abseits, Ecke oder Abstoß, Tor oder Kein Tor zu entscheiden!

Es gab aber nur wenige Jugendbetreuer, vor deren Schiedsrichtergebräuchen man bei Heimspielen tatsächlich gewarnt wurde, z. B. sich möglichst kein Foul zuschulden kommen zu lassen, damit man nicht vorzeitig die warme Dusche genießen durfte. Je nach Spielstand konnte es auch vorkommen, dass die Mannschaften bei dem an sich 80-minütigen A-Jugendspiel nach gut 70 oder gut 90 Minuten in die Kabinen geschickt wurden: Alles erlebte Wirklichkeit, war aber dennoch die Ausnahme!

Trotz aller Widrigkeiten waren sie zuverlässige Begleiter und die allermeisten Sportsfreunde reinsten Wassers, die ihre Freizeit regelmäßig am Wochenende bei Wind und Wetter und zu den abenteuerlichsten Anstoßzeiten opferten, ohne dafür einen Pfennig zu bekommen. Und viele taten das jahraus jahrein, ein Vorbild für die ihnen Anvertrauten – Peter Freiwald für unsere Jugendmannschaften, Sebastian „Bass“ Jünger für die 2. Mannschaft seien erwähnt.

Als „Lohn“ ernteten sie von der Konkurrenz dafür schon mal Sprüche wie: „Schönes Spiel, Herr Schiedsrichter; schade, dass Sie es nicht gesehen haben.“

Auch beim VfJ passierten Dinge, die den Weg in die Anekdotensammlungen fanden. Es fragte der Schiri nach Foul unseres Mittelläufers (oder Stoppers, wie er meist genannt wurde), um ihn zu verwarnen: „Wie heißen Sie?“ „Beckenbauer!“ Seine Sehnsucht nach drei einsamen Duschköpfen wurde auf der Stelle erfüllt.“



# Eure Fahrschule in Laurensberg



## Was wir anbieten:

Führerscheinausbildung aller Klassen

7 Theorieeinheiten pro Woche

Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung

Sportbootführerschein Binnen / See / SKS

Sprechfunkzeugnis UBI / SRC

Aufbau Seminare für Fahranfänger

Fahreignungsseminare

Fahrverhaltensbeobachtung

Beratung und Schulung von Verkehrsbetrieben

Erste Hilfe Ausbildung

Staplerschein

Autokranfahrzeugunterweisung



Fahrschule von Helden GbR

Roermonder Straße 325

52072 Aachen

Tel.: +49 241 932095

[buero@fahrschulevonhelden.de](mailto:buero@fahrschulevonhelden.de)

[www.fahrschulevonhelden.de](http://www.fahrschulevonhelden.de)







## » DER KUNSTRASENPLATZ – AUF NEUEM GELÄUF IN DIE SPORTLICHE ZUKUNFT

Der Bau einer neuen Kunstrasenanlage 2017 auf dem einstigen Ascheplatz am Hander Weg stellte neben dem Ausbau der bereits vorhandenen vereinsinternen Infrastruktur mit der deutlichen Verbesserung der Trainings- und Spielbedingungen einen weiteren Meilenstein hin zu einem modernen und zukunftsfähigen Verein im Aachener Nordwesten dar. Mit Unterstützung des Fördervereins konnte die letzte Rate des Eigenanteils an der Finanzierung Anfang 2018 an die Stadt Aachen überwiesen werden. Der Kunstrasenplatz ist Teil des wohl ehrgeizigsten Projektes des VfJ Laurensberg für die nahe Zukunft, die Umgestaltung der bestehenden Sportanlage Hander

Weg in ein neues „Sport- und Begegnungszentrum Laurensberg“. In Kooperation mit anderen Sportvereinen (u. a. dem Rugby-Club Aachen) sollen dort ein Vereinsheim und weitere kleinere Kunstrasenplätze entstehen. Das Konzept fand auch bei der Verwaltung und Politik in Aachen und Laurensberg großen Anklang. Wichtigste Aufgabe des Vereins ist es nun, weiter dafür zu werben sowie Sponsoren und weitere Unterstützer zu gewinnen, damit der VfJ seinen Eigenbeitrag zur Verwirklichung dieses – für alle Sportbegeisterten in Laurensberg – wichtigen Treffpunkts leisten kann.





So kamen zur offiziellen und feierlichen Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes am 27. März 2018 mehrere hundert Kinder und Jugendliche aus der Fußball-Juniorenabteilung, Eltern, Vertreter der Aachener Politik und Stadtverwaltung, Freunde und Förderer des Vereins und andere sportbegeisterte Besucher zur Sportanlage am Hander Weg. Alle gemeinsam feierten die Einweihung und Einsegnung des neuen Platzes. Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp nahm ebenfalls teil und vermittelte den Besuchern den hohen Stellenwert eines Kunstrasenplatzes für einen Fußballverein mit so vielen jugendlichen und erwachsenen Mitgliedern wie beim VfJ.

Pfarrer Josef Voß von der katholischen Gemeinde St. Laurentius segnete den Platz ein und freute sich über das große Interesse. Laurensbergs Bezirksbürgermeister Alexander Gilson unterstrich noch einmal das gute Zusammenwirken von Verein und Politik. Bei herrlichstem Wetter schloss der Vereinsvorsitzende Dr. Andreas Weisheit dann den Kreis mit den das Vereinsleben beim VfJ klar beschreibenden Worten „Wir stehen heute nicht hier, weil es den Kunstrasen gibt, sondern der Kunstrasen ist hier, weil es uns gibt!“.



## »» NRW: KINDER- UND JUGENDSPORT IN DER KOMMUNE – „KOMMSPORT“

Der VfJ Laurensberg engagierte sich 2016/2017 auch in dem landesweiten Projekt „KommSport“. „KommSport“ ist eine gemeinsame Initiative der Landesregierung und des LandesSportBundes NRW. Es richtet sich dabei an Kinder im Grundschulalter und unterstützt Kommunen auf ihrem Weg zu einem innovativen Kinder- und Jugendsport. In Aachen nehmen neben dem VfJ auch die Basketballgemeinschaft (BG) Aachen, der DJK Laurensberg und der Rugby-Club Aachen daran teil. Das Projekt kommt damit auch der Sportentwicklung und Förderung der Kinder im Stadtbezirk Laurensberg zu Gute, z. B. mit kompensatorischen Sportangeboten in der 3. Klasse der KGS Vetschauer Straße mit lizenzierten Übungsleitern.

## »» SCHULFÖRDERUNG

Damit die Fußballjugend nicht nur auf dem Platz, sondern auch in der Schule am Ball bleibt, bietet die Jugendabteilung des VfJ Laurensberg auch die Möglichkeit der Schulförderung an. Oberstufenschüler und Studierende bieten Mitgliedern Nachhilfe in verschiedenen Fächern und Themenfeldern an. Ziel ist es, ein umfassendes Netzwerk zur ganzheitlichen Förderung der Spieler aufzubauen.

## »» AUSZEICHNUNGEN

In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, dass der VfJ Laurensberg seit 2013 mit Stefan Eicker einen DFB-Ehrenamtspreisträger in seinen Reihen hat, der für seine Leistungen zu den – zusammen mit der Stadt Aachen initiierten und organisierten – vereinsübergreifenden Veranstaltungen zum „Tag des Aachener Kinder- und Jugendfußballs“ ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus ist er auch in den „DFB Club 100“ gewählt worden. Nur 100 Ehrenamtspreisträgern aus ganz Deutschland kommt diese Ehre einmal jährlich zugute. Bisher drei Mal in den Jahren 2011, 2013 und zuletzt 2015 konnten diese von vielen Kindern und Jugendlichen besuchten Aktionen auf die Beine gestellt werden. „Wir als Verein wollen so auch unsere gesellschaftliche Aufgabe wahrnehmen – neben dem reinen Vereinsfußball – und schauen damit gerne über den eigenen Tellerrand“, freute sich der Preisträger über die Auszeichnung, die er stellvertretend für die vielen anderen ehrenamtlich engagierten VfJ-ler entgegennahm.

## »» KOOPERATIONEN MIT LAURENSBERGER UND AACHENER UNTERNEHMEN

Seit 2017 baut der VfJ Laurensberg auch ein Netzwerk für Aachener bzw. Laurensberger Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen auf. Hierbei werden Kooperationen seitens des VfJ, z. B. mit dem Sport- und Gesundheitszentrum MedAix, geschlossen, so dass Vereinsmitglieder unmittelbar profitieren können.



# DER VFJ LAURENSBERG – **AKTIV** AUCH NEBEN DEM **FUSSBALL**

Der Vfj ist sich der Verantwortung seiner Jugend, aber auch seinen erwachsenen Mitgliedern und seinem gesellschaftlichen Auftrag gegenüber durchaus bewusst. Somit sieht der Verein seine Mitglieder nicht nur als Sportler, sondern auch als Menschen. Dies hat zur Folge, dass sich der Verein auch

in den Grenz- und Randbereichen des Sports auf vielfältige Weise für seine Mitglieder engagiert, z. B. durch Integration benachteiligter und geflüchteter Menschen, Schülernachhilfe sowie bei Projekten zu mehr frühkindlicher Bewegung.

## » INTEGRATION DURCH SPORT



Der Vfj Laurensberg ist seit 2014 einer der fünf Sportvereine in der Stadt Aachen, die sich aktiv als Stützpunktvereine des Programms „Integration durch Sport“, in Nordrhein-Westfalen koordiniert durch den Landessportbund NRW, auszeichnen.

Ziel des Programms ist es, „die verbindende Kraft des Sports auszuschöpfen“. Dabei geht es vor allem darum, Menschen über Sprach- und Herkunftsgrenzen hinweg enger zusammenzuführen. Der Sport soll dabei helfen, die soziale Integration geflüchteter Menschen und anderer Neuankömmlinge zu erleichtern. Denn er bietet nicht nur Bewegung, Spiel und damit Abwechslung in

einem anfangs oft schwierigen Alltag, sondern auch die Möglichkeit zum Aufbau sozialer Kontakte im Rahmen einer Gemeinschaft.

Der Vfj hat bislang über 30 Flüchtlinge jeglichen Alters in den Verein und den Spielbetrieb integriert. Die notwendige Ausstattung der Spieler erfolgt dabei selbstverständlich auf Vereinskosten und Mitgliedsbeiträge entfallen. Auch neben dem Platz bietet der Verein Hilfestellungen an, so etwa in Form von Nachhilfe, Teilnahme an Fußballfreizeiten, Unterstützung bei Arztbesuchen und Behördengängen oder der Suche nach Wohnungen.



Die Aktivitäten des Vfj werden auch durch das Landesprogramm KommAn finanziell unterstützt. Dies zeigt, dass diese Aktivitäten auch durch die Stadt Aachen und das Land NRW geschätzt und positiv begleitet werden.



# **FIT SEIN**

## **FÜR DEN ALLTAG**

***Dafür steht die Damenfitness:***

*Einen Ausgleich schaffen zum meist bewegungsarmen Alltag – Stärkung der Körperwahrnehmung – Motivation erfahren dank Gruppendynamik – Soziale Kontakte knüpfen*



A person wearing a teal long-sleeved top and teal leggings with a white pattern is lying on their back on a yellow textured mat. Their legs are bent at the knees, and they are wearing white sneakers with teal laces. In the foreground, a teal dumbbell with "15kg" printed on it lies on the mat. The background is a plain white wall.

# GYMNASTIK UND SPORT IN DER GRUPPE DAMENFITNESS





## » SICH MIT SICH SELBST WOHLFÜHLEN – DER WICHTIGSTE TERMIN DER WOCHE ...

Seit mehr als 25 Jahren gibt es im VfJ die Damenfitness-Abteilung. Und lange galten die Teilnehmerinnen dabei als Exoten im Verein – nicht nur weil sie Frauen waren, zwischen all den Herren und Jungs, ein paar Fußballspielerinnen gab es ja schon, sondern vielmehr, weil sie „absolut nichts mit Fußball zu tun hatten“.

Auch rund ein Drittel der aktuell 18 Aktiven sind schon seit über 20 Jahren dabei. Für einige von ihnen war es der Ersatz nach Beendigung der Rückbildungsgymnastik – ein heißer Tipp aus der

damaligen Kinder-Krabbelgruppe, dem viele folgten. Vier von ihnen sind auch heute noch dabei, ebenso wie die sehr engagierte und aktive Trainerin Zora Gselmann. Unter ihrer Leitung ist die Frauengruppe immer darauf aus, Neues auszuprobieren. Gleich geblieben ist nur das Ziel und Frau Gselmann kennt zahlreiche Variationen um dorthin zu kommen. Dabei teilt sich die Sportzeit in zwei Hälften, erst wird sich mit Aerobic und Musik aufgewärmt und danach geht es auf die Matte zur Straffung von Bein, Bauch und Po.



# DAMENFITNESS

**Termine:** Donnerstags 20-22 Uhr

**Trainerin:** Zora Gselman

**E-Mail:** [Damenfitness@vfj-laurensberg.de](mailto:Damenfitness@vfj-laurensberg.de)

**Ansprechpartnerin des Vereins:** Pia Hellebrandt



## Im Fokus steht dabei:

- Verbesserung der Fitness, Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination
- Gymnastische Übungen, leichte Schrittkombinationen
- Kräftigung und Dehnung der Hauptmuskelgruppen
- abschließende Entspannung





## » BEWEGUNG FÜR KÖRPER UND GEIST...

Jeder soll Spaß haben, sich heraus- aber nicht zu überfordern. Gesundes Bewegen ist mit Achtsamkeit und Konzentration verbunden, trainiert und mobilisiert den ganzen Körper und hinterlässt ein angenehmes Gefühl von Energie und Freude. Musik rundet die tolle und herzliche Atmosphäre der Gymnastikstunde ab.

Pia Hellebrandt, Ansprechpartnerin im Verein für die Frauenfitness, erzählt: „Bei uns fließen nicht nur die Schweißperlen, auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Zweimal im Jahr gehen wir zusammen Essen und die letzte Stunde

vor Weihnachten lassen wir immer mit Sekt und Leckereien ausklingen. Das heißt aber nicht, dass wir ein geschlossenes Trüppchen sind. Nein, wir sind offen für jede neue sportbegeisterte Aachenerin/Laurensbergerin und freuen uns auf jedes neue Gesicht, das donnerstags um 20 Uhr in die Turnhalle des Schulzentrums Hander Weg kommt, um eine Probestunde mit uns zu machen. Bis jetzt sind auch nahezu alle wiedergekommen, die uns und unser Training einmal kennengelernt haben.“

Jede neue Teilnehmerin ist herzlich willkommen.

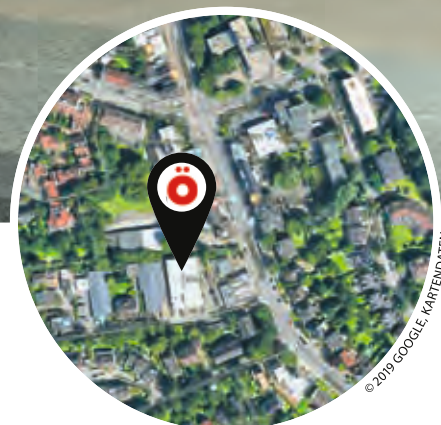


# der DURSTLÖSCHER AACHEN



© WALBERT VISUELLE KOMMUNIKATION

**WASSER**  
LIMONADE **WEIN**  
**SAFT** WHISKEY **BIER**  
RUM **SEKT** GIN



VIELE GETRÄNKE BEREITS VORGEKÜHLT



RIESEN AUSWAHL EXOTISCHER BRAUSPEZIALITÄTEN



PERSÖNLICHE BERATUNG UND SERVICE

**IM ZENTRUM LAURENSBERGS, DIREKT HINTER DER TOTAL-TANKSTELLE**

DURSTLÖSCHER AACHEN, WALKMÜHLENSTRASSE 2  
MONTAG BIS SAMSTAG VON 9.00 - 20.00 Uhr

**DIE GETRÄNKEKÖNNER**





# WASSER

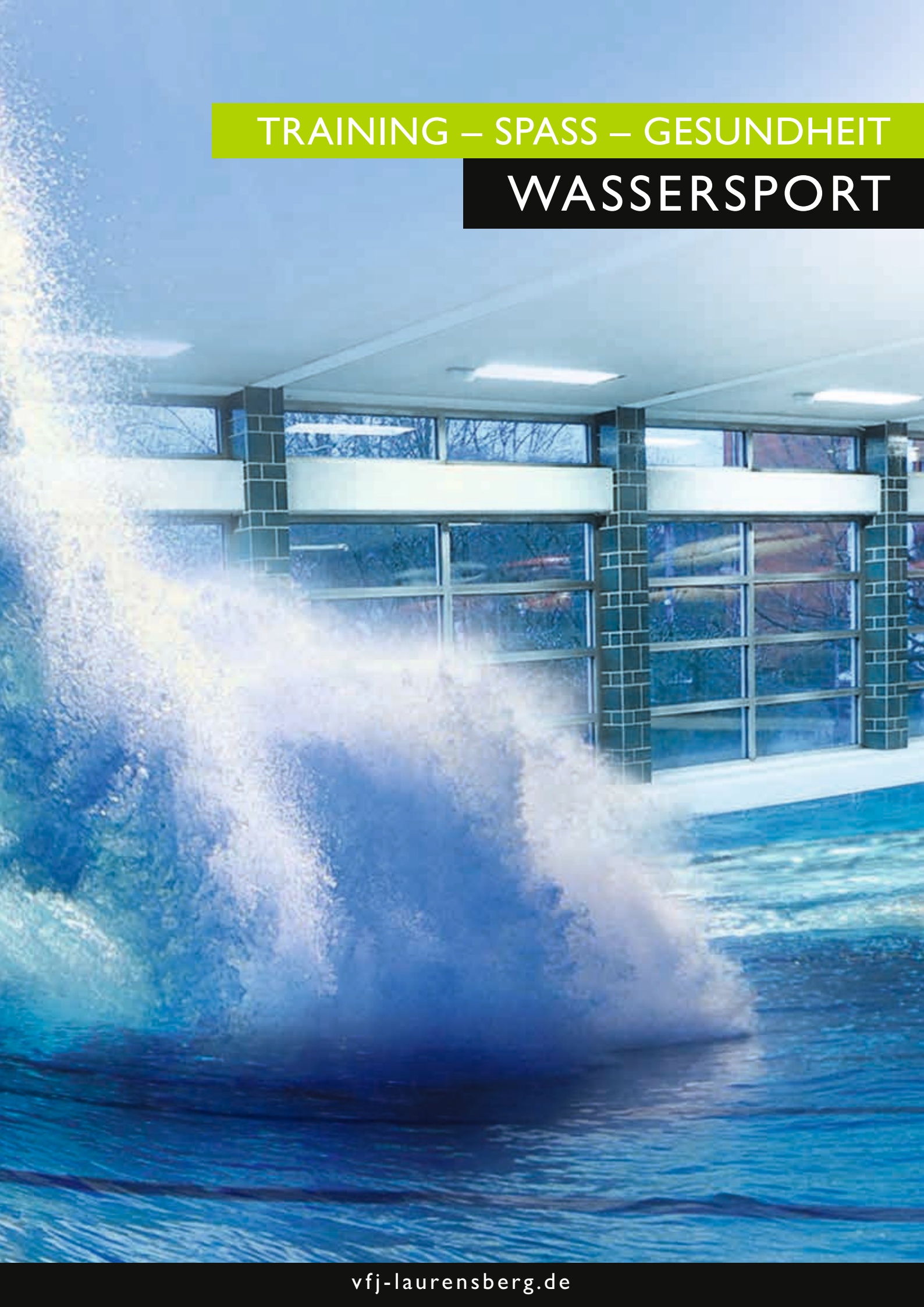
## STÄHLT **KÖRPER** UND **GEIST**

*Wasser ist das Element aus dem wir alle stammen.  
Nichts fordert uns mehr heraus und ist uns zugleich  
so zugänglich und zugetan.*



TRAINING – SPASS – GESUNDHEIT

# WASSERSPORT







## » WILLKOMMEN IN DER WASSERKINDER-WELT

Seit 2015 bieten die WASSERKINDER in Kooperation mit dem VfJ Laurensberg die etwas anderen Wassersportkurse in der Region Aachen an. Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf sportliche Weise den Spaß an der Bewegung im Wasser nah zu bringen. Anfängen mit der Trendsportart „Mermaiding“ (Meerjungfrauenschwimmen), bei der man sich mit Monoflosse und Meerjungfrauenkostüm im Delfinstil hauptsächlich unter Wasser bewegt, später dann ergänzt durch leistungsorientiertes Schwimmen und Tauchen sowie Aquafitness. Trainerin Kirstin Münstermann, selbst seit Kindertagen dem Wassersport verschrieben, teilt und lebt die Werte des Vereins hinsichtlich Sport und sozialem Miteinander und freut sich, mit den WASSERKINDERN im VfJ einen so vielseitigen und starken Partner gefunden zu haben.

### **Mermaiding**

Wie eine Nixe im Delfinstil zu schwimmen und zu tauchen, ist wohl die schönste Art sich durchs Wasser zu bewegen. Mermaiding ist ein einzigartiger Mix

aus sportlicher Herausforderung, phantasievollem Spiel und sozialem Miteinander. Dabei ist es nicht so leicht, wie es aussieht. Voraussetzungen sind eine gute Grundfitness, Körperspannung und nicht zuletzt ein langer Atem. Die typische Delfinbewegung trainiert den gesamten Körper, vor allem jedoch Rücken-, Bauch- und Oberschenkelmuskulatur.

Angeboten werden Schnupperkurse, Basic-Kurse – zum Erlernen der Mermaiding-Grundbegriffe inkl. aller Sicherheitsaspekte – und wer regelmäßig Abtauchen und trainieren möchte, kann im Mermaiding-Abo zu festen Zeiten mit anderen Meerleuten seine Fähigkeiten konditionieren und erweitern.

Außerdem gibt es anfängergeeignete Mutter- und Kind-Workshops sowie Nixengeburtstage mit oder ohne Unterwasser-Photoshooting. Alle WASSERKINDER-Kurse rund um das Thema Mermaiding sind geeignet für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene.



# WASSERSPORT

**Termine:** verschiedene Wasserzeiten und -orte

**Kontakt:** Kirstin Münstermann

**E-Mail:** [info@wasserkinder.eu](mailto:info@wasserkinder.eu)

**Infos und Buchung:** [www.wasserkinder.eu](http://www.wasserkinder.eu)



Mermaiding Schnupperkurs: Unter fachkundiger Anleitung testen Kinder und Erwachsene hier, ob ihre Vorstellungen vom Meerjungfrauenschwimmen mit der Wirklichkeit übereinstimmen.





Fortsetzung von Seite 121 · Wassersport

### **Schwimmen und Tauchen**

Das Schwimmen mit Monoflosse ist eine große sportliche Herausforderung, die mittlerweile auch viele Erwachsene für sich entdeckt haben. Wer eine leistungsorientierte Alternative zu „normalem“ Schwimmtraining sucht, kann mit den WASSERKINDERN 2x monatlich mit einer Sportmonoflosse oder auch mit Stereoflossen das Wasser zum Brodeln bringen. Das Training ist ausgelegt auf die Verbesserung von Kondition, Koordination, Technik und Kraft und natürlich Spaß im Team. Geschwommen und getaucht wird sowohl mit als auch ohne Flosse.

### **Aquafitness**

Wer nicht so gerne schwimmt oder taucht, jedoch Spaß an der Bewegung im Wasser hat und sich fit halten möchte, der kann sich mit dem WASSERKINDER Aquafit-Abo die vielen positiven Eigenschaften des Wassers zunutze machen. Das WASSERKINDER Aquafit-Programm ist fortlaufend, so dass sich auch neue Teilnehmer gut zurechtfinden und kann sowohl im Flach- als auch im Tiefwasser stattfinden.

Die Übungen bedienen ein breites Spektrum und sind ausgelegt auf die Konditionierung von Ausdauer, Kraft und Koordination, können aber auch Entspannung- und meditative Sequenzen beinhalten.

Das Training bedient sich vielseitiger Techniken und mixt je nach Bedarf verschiedene Bereiche, u. a. klassische Aquagymnastik, Boxing, Tanz, Yoga, Floating, sowohl mit als auch ohne Hilfsmittel.

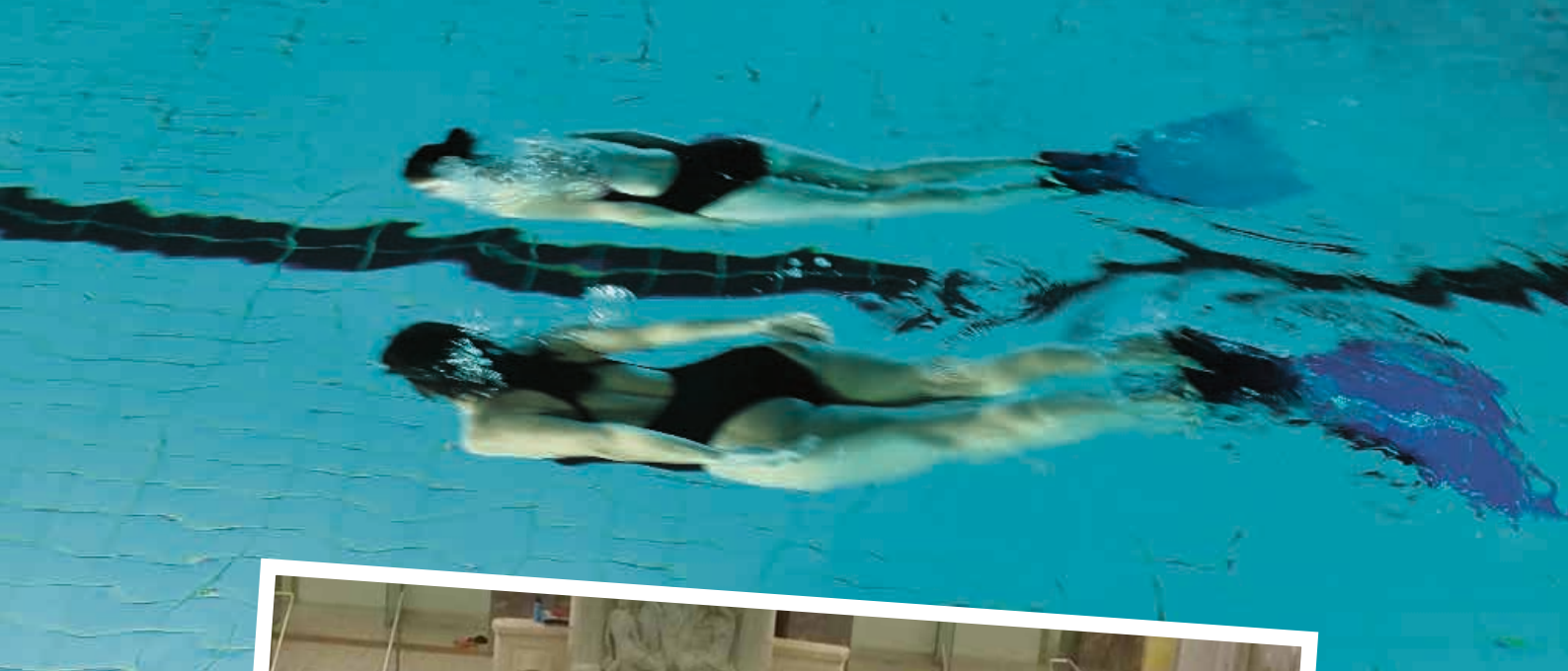
### **Die Zukunft**

Zusammen mit dem VfJ wachsen auch die WASSERKINDER. Im Bereich Schwimmen und Tauchen wird es bald ein Spiel- und Tauchgewöhnungsabo für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren geben sowie ein Trainingsabo zur Verbesserung von Schwimmtechnikstilen für Jugendliche und Erwachsene. Im Bereich Mermaiding sind auf vielfache Anfragen Junggesellinnenabschiede in Planung.

Trainerin Kirstin Münstermann wünscht sich neben weiteren, guten Wasserzeiten eine erneute Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Mermaiding. 2016 waren die WASSERKINDER bei den 1. Deutschen Meisterschaften in Thüringen dabei und haben richtig abgeräumt! „Wie schön wäre es, das zu toppen und gleich mehrere Jahrgangstitel zu holen...!“

Ansonsten freuen sich die WASSERKINDER über jeden, der das Wasser als sportliches Element für sich entdeckt und diese Leidenschaft mit ihnen teilen möchte.





*„Wir warten immer noch darauf, dass die harten Jungs – und Mädels – aus der Fußballabteilung die WASSERKINDER als effektiven Ausgleich zu ihrem Nr.-1-Sport entdecken. Wer weiß, vielleicht kann man dann mal ein „Unterwasser-Fußballspiel“ initiieren...? Sicher spannend zu sehen, wie man sich, der Schwerkraft beraubt, so schlägt mit dem Ball...“ – Gedanken nebenbei –*



# LEICHT UND **ATHLETISCH**

*So geht es in der neuen Mädchen-Leichtathletik mit Team-Biathlon, Hoch-Weitsprung, Ziel-Weitsprung, Medizinball-Stoßen, Staffeln, ... zu.*

Dein Sport – Dein Team – Dein Verein!



# SPIELEND LERNEN UND TRAINIEREN LEICHTATHLETIK

FÜR MÄDCHEN







## » SICH AUF SPIELERISCHEM WEGE DER LEICHTATHLETIK NÄHERN ...

Die neue Mädchen-Leichtathletik-Abteilung beim VfJ gibt es seit Mai 2018. Sie ist damit der jüngste Zweig im Verein.

Diese Abteilung richtet sich an Mädchen im Alter von 8 bis 9 Jahren, also jetzige UI0, die in der nächsten Saison teilweise schon in die UI2 wechseln. Damit hat der Verein einem vielfach ausgesprochenen Wunsch nach wohnortnahe Leichtathletiktraining entsprochen.

Die Mädchen trainieren ganzjährig an der frischen Luft auf dem Sportplatz Hander Weg mit

Aschenbahn, Rasen- und Kunstrasenplatz. Das Training findet einmal pro Woche am Freitag statt und wird ehrenamtlich von Gabi Drießen geleitet, die der Leichtathletik sehr verbunden ist.

Zum Training gehören neben Lauf-, Sprung- und Wurfspielen, Kraft-, Schnelligkeits-, Ausdauer- und Koordinationsübungen auch ein Saison-Abschlusspicknick, eine Mini-Olympiade, Weihnachtsplätzchenessen oder Horrorwichteln, aber vor allem Spaß und Teamgeist.



# LEICHTATHLETIK

**Termine:** Freitags, i. d. R. 16-17 Uhr

**Trainerin:** Gabi Drießen

**E-Mail:** [Leichtathletik@vfj-laurensberg.de](mailto:Leichtathletik@vfj-laurensberg.de)



Vielfältiges Laufen, Springen und Werfen, ergänzt durch Spiele und viel Spaß, legen ein stabiles motorisches Fundament und schulen die koordinativen, konditionellen, Kraft- und Teamfähigkeiten.





### Bei der Mädchenleichtathletik UI0 stehen folgende Ziele im Fokus:

- Spaß an der Bewegung bekommen/haben
- Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination (leichtathletische Grundausbildung) auf spielerische Art fördern
- Gemeinsam trainieren, sich über Erfolge freuen und Misserfolge verkraften
- Sich und die Anderen wertschätzen und ihre jeweiligen Leistungen anerkennen
- Athletin, Trainer und Fan arbeiten im Team

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass bewegungsbegeisterte Mädchen und Trainer weiterhin mit Spaß und Engagement bei der Leichtathletik beim VfJ bleiben. Gerne möchten wir unsere Abteilung auch mit neuen leichtathletischen Geräten

weiter ausbauen und freuen uns immer wieder über neue Gesichter in unserem Team.

Als sportliche Perspektive bieten sich im nächsten Jahr erste Wettkämpfe bei Kinderleichtathletik-sportfesten an.





Mein Sport – mein Verein!  
**MACH MIT! SEI DABEI!**

Als Förderverein des VfJ Laurensberg setzen wir uns für die Ermöglichung gesetzter Ziele ein und sorgen dafür, dass es rund läuft. Wir suchen Teamplayer im Sinne unserer Sache und private sowie industrielle Unterstützer zur dauerhaften Sicherung des lokalen Sportvereinlebens.

Viele Beine tragen weiter ;)

Verein der Freunde und Förderer des VfJ Laurensberg e.V. · Rathausstraße 11a · 52072 Aachen  
foerderverein@vfj-laurensberg.de · vfj-laurensberg.de/foerderverein

# **DIE LOGO TRAINER** PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

**Carsten Flötotto** | Logopäde & Inhaber  
BRAINKINETIK®-Instructor

Adalbertsteinweg 12-16 | 52070 Aachen

Tel.: 0241 . 40 11 277

[www.die-logo-trainer.de](http://www.die-logo-trainer.de)



# EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT DES VEREINS

## Neues Vereinsheim für Laurensberg und mehr ...

Der VfJ hat sich zum Ziel gesetzt, die Trainings- und Spielbedingungen für seine aktiven Mitglieder und daran gekoppelt auch die Bedingungen für die anderen beteiligten Vereine und Schulen zu verbessern und zukunftsorientiert anzupassen. Im vereinseigenen Leitbild heißt es dazu u. a. wie folgt:

**„DER VEREIN ARBEITET STETIG AN DER VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR, UM DIE BESTMÖGLICHEN BEDINGUNGEN FÜR TRAINING, SPIEL UND VEREINSLEBEN ZU SCHAFFEN.“**

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation bei der gleichzeitigen Nutzung zweier Sportanlagen an verschiedenen Plätzen (Rathausstraße und Hander Weg) reifte bei den Mitgliedern des VfJ die Idee, die Anlage am Hander Weg sinnvoll zu erweitern und auszubauen. Bereits 2013 gab es daher erste Überlegungen zu einem „Sport- und Begegnungszentrum Laurensberg“ inklusive Kunstrasenplatz, welches dem VfJ als neuer „Stammsitz des Gesamtvereins“ und anderen Laurensberger Sportfreunden als Anlaufpunkt dienen soll. Auch mit Blick auf die bereits genannten Aufgaben des Sports in einer Kommune, einem Bezirk bzw. einem Sozialraum erscheint eine solche Maßnahme äußerst erstrebenswert. Der Kunstrasenplatz ist mittlerweile im Rahmen des Kunstrasenprogramms der Stadt Aachen realisiert. Seitens der Stadt sind die Pläne für den Bau eines Vereinsheimes auf den Weg gebracht. Der VfJ selbst hatte schon 2014 einen konkreten Entwurf des Gebäudes erarbeiten lassen. Aktuell steht der Verein mit den ansässigen Vereinen, der Verwaltung und der Bezirksvertretung in Kontakt, um sich aktiv in die Realisierung einzubringen.

**Gründe, die für den Bau eines zeitgemäßen Vereinsheimes sprechen, gibt es genug:**

- Die Sportplatzanlage am Hander Weg bietet ideale Voraussetzungen für ein vielfältiges Sportangebot.
- Der Sportplatz selbst ist ausgestattet mit einem Naturrasenspielfeld mit leichtathletischen Anlagen, einem Rugby-Spielfeld, einem Beachvolleyball-Spielfeld und seit 2017 einem Kunstrasenplatz.

**Im direkten Umfeld der Sportplatzanlage Hander Weg befinden sich:**

- das Familienzentrum Laurensberg,
- die städtische Gemeinschaftsgrundschule Laurensberg,
- das Anne-Frank-Gymnasium,
- die Heinrich-Heine-Gesamtschule,
- das Abendgymnasium,
- die David-Hirsch-Schule, Rheinische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation,
- die Rheinische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen,
- das Tanzsportzentrum des TC Grün Weiß Aquisgrana und
- das Seniorenhaus St. Laurentius.

Zudem befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zwei Dreifachsporthallen, eine Einfachturnhalle und ein Lehrschwimmbecken des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR).





**Quadflieg**  
*Das Bau-Team*



**Naumburger  
Baugesellschaft**

**Unternehmensgruppe Quadflieg**

**[www.gquadflieg.de](http://www.gquadflieg.de)**

**Nobis** gratuliert zum  
100-jährigen!  
Seit 1858

Edeka-Markt Geldermann  
Roder Weg 9  
Aachen-Richterich  
Öffnungszeiten  
Mo - Fr 7:00 - 20:00 Uhr  
Sa 7:00 - 20:00 Uhr  
So 7:30 - 11:30 Uhr

Edeka-Markt  
Schlossparkstraße 2  
Aachen-Laurensberg  
Öffnungszeiten  
Mo - Fr 7:00 - 21:00 Uhr  
Sa 7:00 - 21:00 Uhr  
So 8:00 - 11:00 Uhr

Nobis Printen e.K.  
Charlottenburger Allee 30  
52068 Aachen

[www.nobis-printen.de](http://www.nobis-printen.de)  
[facebook.com/nobisprinten](https://facebook.com/nobisprinten)  
[instagram.com/nobisprinten](https://instagram.com/nobisprinten)







# FÜR DEN VfJ **AKTIV** – DER **FÖRDERVEREIN**

## Wie sich der Förderverein des VfJ aktiv für den Verein und für Laurensberg einsetzt: Das Kunstrasenprojekt und mehr ...

Im Jahr 2012 war der VfJ Laurensberg einer der letzten größeren Fußballvereine in Aachen, der noch keinen Kunstrasenplatz hatte. Steigende Anmeldezahlen und teilweise schwierige Spielbedingungen gaben den Anstoß für Veränderungswünsche. Im folgenden Jahr wurde dann der „Verein der Freunde und Förderer des VfJ Laurensberg e. V.“ von engagierten Eltern und Vereinsmitgliedern gegründet. Neben den Funktionären Stephanie Pfeifer (1. Vorsitzende), Dr. Andreas Weisheit (2. Vorsitzender), dem Kassenwart Peter Reinold sowie den Beisitzern Georg Feiker und Patrick Rohner zählten Sascha Laurijssens und Karlheinz Welters zu den Gründungsmitgliedern des neuen Vereins. Aktuell sind im Vorstand als 1. Vorsitzende Stephanie Pfeifer mit Tanja Wittpoth-Richter als 2. Vorsitzende, der Kassenwart Peter Reinold sowie die Beisitzer Georg Feiker und Dr. Andreas Weisheit tätig.

**DER VORSTAND ARBEITET EHRENAMTLICH. DER VEREIN IST SELBSTLOS TÄTIG, DIE EINGEWORbenen GELDER WERDEN FÜR DEN SATZUNGSGEMÄSSEN ZWECK VERWENDET. SPENDEN AN DEN VEREIN SIND STEUERLICH ABSETZUNGSFÄHIG.**

In den folgenden Jahren wurden Spenden über verschiedene öffentlichkeitswirksame Aktionen und Veranstaltungen vereinnahmt, eine Spenden-Internetseite mit einem „virtuellen“ Kunstrasenplatz entwickelt und begleitende Presse- und Öffentlich-

keitsarbeit betrieben. Gleichzeitig wurden Gespräche mit der Bezirksvertretung, politischen Entscheidungsträgern und der Stadt Aachen geführt. Ziel war die schnellstmögliche Realisierung des Kunstrasenplatzes in und für Laurensberg.

Im September 2016 fiel im Sportausschuss der Stadt Aachen dann endlich die ersehnte Entscheidung: Der Kunstrasen in Laurensberg wird realisiert. Zu dieser Beschlussfassung kam es unter anderem deshalb, weil die Stadt und die Politik von den Spendenaktionen und sonstigen Aktivitäten des Fördervereins überzeugt waren und die damalige Spendensumme schon bei ca. 65.000 € lag. Somit war schon mehr als die Hälfte des Eigenanteils eingeworben. Im Sommer 2017 begannen die Bauarbeiten und wurden im Herbst planmäßig beendet, so dass der Platz schon im Winter 2017/18 zur Verfügung stand. Am 24. März 2018 wurde der Kunstrasenplatz durch Oberbürgermeister Marcel Philipp dann offiziell eröffnet, von Pfarrer Josef Voß gesegnet und von glücklichen Spielern, Trainern, Betreuern und Laurensberger Sportsfreunden eingeweiht.

**Damit ist das erste Ziel des Fördervereins erreicht, aber die Arbeit noch lange nicht zu Ende!**

So hat es sich der Förderverein zur grundsätzlichen Aufgabe gemacht, den VfJ Laurensberg ideell aber auch finanziell zu unterstützen. Von den Geldern sollen alle Fußballmannschaften sowie die





anderen Sparten des VfJ Laurensberg profitieren. Ziel ist es, den vielen Sportlerinnen und Sportlern, Betreuenden und Schiedsrichtern zu ermöglichen, ihr Hobby unter den bestmöglichen Bedingungen und zu ihrer Zufriedenheit ausüben zu können.

Passende Maßnahmen erfolgen beispielsweise in Form von Neuanschaffungen von Trainingsmaterial und Sportplatz-Zubehör wie Sitzbänke oder durch den Kauf von Sportausrüstungen, wie z. B. Trikotsätzen.

Aber auch die Förderung der Trainerinnen und Trainer sowie Betreuenden durch Weiterbildungen stehen auf der Agenda des Vereins.

Zuschüsse für Familien mit kleinem Haushaltsbudget, etwa für die Teilnahme an Ausflügen und Mannschaftsfahrten, sind für den Verein selbstverständlich. Mit der Beteiligung an der Organisation und Durchführung von Turnieren und anderen sportlichen, aber auch gesellschaftlichen Events möchten die Verantwortlichen die Gemeinschaft mit den einzelnen Abteilungen,

weiteren Vereinen im Umfeld sowie der Bevölkerung in Laurensberg weiter fördern.

Das nächste Großprojekt des VfJ Laurensberg ist die Errichtung eines neuen „Sport- und Begegnungszentrums“ in und für Laurensberg“, das es zudem zu unterstützen gilt.

Um all dies auf eine gesicherte finanzielle Basis zu stellen, wird das Sponsoring bewusst auf möglichst viele Schultern verteilt: Neben etlichen Mitgliedern baut der Förderverein hauptsächlich auf eine Vielzahl von Sponsoren aus dem Raum Laurensberg und der Stadt Aachen.

### **Möchten auch Sie sich sozial engagieren?**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit dazu. Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf!

Im Namen des Fördervereins, der heute aktiven und auch künftigen Vereinsmitglieder sowie stellvertretend für unseren Bezirk im Rahmen der sozial-kulturellen Jugendarbeit dankt der Verein für das Interesse und freut sich auf Ihre Unterstützung.

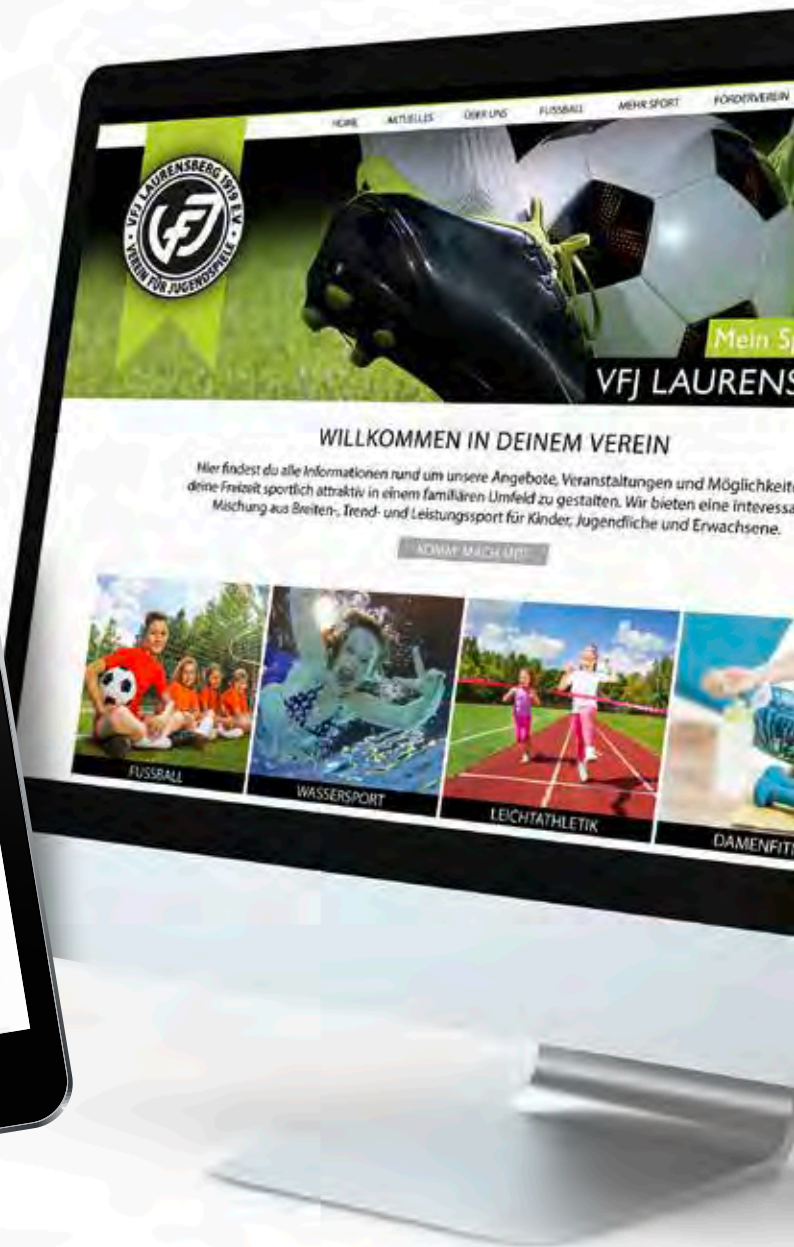
### **Kontakt:**

Verein der Freunde und Förderer des VfJ Laurensberg e.V.  
Rathausstraße 11a · 52072 Aachen

**E-Mail:** foerderverein@vfj-laurensberg.de

**Web:** vfj-laurensberg.de/foerderverein





## DER VFJ IM WEB

Im 100. Jahr präsentiert sich der VfJ Laurensberg digital im neuen Gewand und zeigt auch online, was er kann ...

Pünktlich im Jubiläumsjahr startet die neue Onlinepräsenz unseres Vereins mit einer frisch aufgestellten Website. Sie präsentiert übersichtlich und modern das komplette Angebot sowie alle wissenswerten Informationen rund um das Vereinsleben. Unser Marketing- und Werbepartner, die in Laurensberg ansässige Werbeagentur »walbert

visuelle kommunikation«, entwickelte gemeinsam mit der »VfJ-Online-Taskforce« eine digitale Plattform, die unseren Verein künftig professionell und zeitgemäß repräsentiert. Ziel ist es, jedes einzelne Angebot, jedes Team, jede Sportgruppe sowie die Arbeit aller am Vereinsleben Beteiligten attraktiv und übersichtlich abzubilden und sämtliche Infor-





mationen ansprechend bereit zu stellen. Interessierte Besucher der Seite finden nun mit wenigen Klicks alles Wissenswerte – Neuigkeiten, kommende Events und Termine können mit einfach zu bedienenden Filtern ebenso smart abgerufen werden wie aktuelle Spielergebnisse.

**BESONDERER WERT WURDE AUCH AUF EINE OPTIMIERUNG DES VEREINSMARKETINGS GELEGT, WELCHES DEM INTERESSIERTEN SPONSOR UND UNTERSTÜTZER NUN ZAHLREICHE, WERBLICH INTERESSANTE UND AUFMERKSAMKEITSSTARKE MÖGLICHKEITEN BIETET.**

Neben dem neuen Angebot, online die Anmietung einer individuellen Werbefläche am neuen Kunstrasenplatz abzufragen, entstehen – ergänzend zu den schon aktuell angebotenen Sponsoring-

Einfach für jeden das Passende.

Ihr Immobilienmakler für Horbach, Richterich und Laurensberg.

**KOSTENLOSE BEWERTUNG IHRER IMMOBILIE**

**VERKAUF | VERMIETUNG | PROJEKTENTWICKLUNG**

Erfahren Sie mehr über unseren Service und besuchen Sie uns im Internet unter: **WWW.HEIN.IMMO**

DETLEF HEIN immobilien  
Mitglied im IVD

fon +49 (0)241 5156870  
fax +49 (0)241 5156871  
info@hein.immo  
www.hein.immo

**DETLEF HEIN immobilien**

paketen – künftig auch immer wieder zusätzliche Werbemöglichkeiten für zum Beispiel ortsansässige Betriebe oder auch private Förderer und Unterstützer. Wir möchten die Kooperation mit kommerziellen Werbepartnern professionell ausbauen und sehen speziell auch unseren Online-Relaunch als perfektes Aushängeschild eines modernen und zielorientierten Sportvereins, der die finanzielle Unterstützung mit einer attraktiven Präsentation des jeweiligen Sponsors erlaubt und die Zusammenarbeit in die Welt trägt.

In diesem Sinne danken wir dem Team der Agentur »walbert visuelle kommunikation« für die Unterstützung und freuen uns auf zahlreiche Klicks!





| Kreis Aachen |                            |           |     |                       |    |    |    |         |               |     |
|--------------|----------------------------|-----------|-----|-----------------------|----|----|----|---------|---------------|-----|
| Spielzeit    | Liga, Staffel, Platzierung |           |     | Spiele, Bilanz(S/U/N) |    |    |    | Punkte  | Torverhältnis |     |
| 1945-46      | unbekannt                  |           |     |                       |    |    |    |         |               |     |
| 1946-47      | unbekannt                  |           |     |                       |    |    |    |         |               |     |
| 1947-48      | 1. Kreisklasse             | Staffel 2 | 10. | 17                    | 0  | 2  | 15 | 2 : 32  | 13 - 60       | -47 |
| 1948-49      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 8.  | 20                    | 8  | 2  | 10 | 18 : 22 | 53 - 39       | 14  |
| 1949-50      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 7.  | 28                    | 13 | 7  | 8  | 33 : 23 | 56 - 38       | 18  |
| 1950-51      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 5.  | 20                    | 10 | 2  | 8  | 22 : 18 | 61 - 45       | 16  |
| 1951-52      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 7.  | 24                    | 8  | 5  | 11 | 21 : 27 | 43 - 54       | -11 |
| 1952-53      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 10. | 20                    | 3  | 4  | 13 | 10 : 30 | 46 - 72       | -26 |
| 1953-54      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 12. | 22                    | 3  | 3  | 16 | 9 : 35  | 37 - 69       | -32 |
| 1954-55      | 3. Kreisklasse             | Staffel 1 | 1.  | 18                    | 14 | 4  | 0  | 32 : 4  | 80 - 24       | 56  |
| 1955-56      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 6.  | 24                    | 10 | 2  | 12 | 22 : 26 | 59 - 52       | 7   |
| 1956-57      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 12. | 26                    | 6  | 3  | 17 | 15 : 37 | 46 - 84       | -38 |
| 1957-58      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 4.  | 28                    | 13 | 4  | 11 | 30 : 26 | 61 - 57       | 4   |
| 1958-59      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 5.  | 24                    | 12 | 3  | 9  | 27 : 21 | 59 - 44       | 15  |
| 1959-60      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 7.  | 28                    | 13 | 1  | 14 | 27 : 29 | 82 - 68       | 14  |
| 1960-61      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 3.  | 28                    | 15 | 4  | 9  | 34 : 22 | 99 - 51       | 48  |
| 1961-62      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 3.  | 20                    | 11 | 5  | 4  | 27 : 13 | 57 - 29       | 28  |
| 1962-63      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 7.  | 24                    | 9  | 3  | 12 | 21 : 27 | 62 - 66       | -4  |
| 1963-64      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 1.  | 24                    | 19 | 2  | 3  | 40 : 8  | 96 - 25       | 71  |
| 1964-65      | 1. Kreisklasse             | Staffel 1 | 8.  | 26                    | 11 | 4  | 11 | 26 : 26 | 58 - 57       | 1   |
| 1965-66      | 1. Kreisklasse             | Staffel 1 | 14. | 28                    | 8  | 8  | 12 | 24 : 32 | 45 - 60       | -15 |
| 1966-67      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 6.  | 22                    | 8  | 6  | 8  | 22 : 22 | 45 - 33       | 12  |
| 1967-68      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 2.  | 22                    | 11 | 7  | 4  | 29 : 15 | 56 - 32       | 24  |
| 1968-69      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 1.  | 22                    | 15 | 4  | 3  | 34 : 10 | 65 - 32       | 33  |
| 1969-70      | 1. Kreisklasse             | Staffel 1 | 5.  | 28                    | 10 | 7  | 11 | 27 : 29 | 51 - 49       | 2   |
| 1970-71      | 1. Kreisklasse             | Staffel 1 | 8.  | 28                    | 11 | 5  | 12 | 27 : 29 | 51 - 46       | 5   |
| 1971-72      | 1. Kreisklasse             | Staffel 1 | 7.  | 30                    | 12 | 5  | 13 | 29 : 31 | 49 - 65       | -16 |
| 1972-73      | 1. Kreisklasse             | Staffel 1 | 10. | 28                    | 11 | 5  | 12 | 27 : 29 | 44 - 70       | -26 |
| 1973-74      | 1. Kreisklasse             | Staffel 1 | 10. | 28                    | 7  | 8  | 13 | 22 : 34 | 49 - 65       | -16 |
| 1974-75      | 1. Kreisklasse             | Staffel 1 | 13. | 28                    | 7  | 8  | 13 | 22 : 34 | 42 - 68       | -26 |
| 1975-76      | 1. Kreisklasse             | Staffel 1 | 11. | 26                    | 9  | 2  | 15 | 20 : 32 | 48 - 65       | -17 |
| 1976-77      | 1. Kreisklasse             | Staffel 1 | 14. | 26                    | 4  | 2  | 20 | 10 : 42 | 40 - 92       | -52 |
| 1977-78      | 2. Kreisklasse             | Staffel 1 | 9.  | 28                    | 10 | 4  | 14 | 24 : 32 | 46 - 52       | -6  |
| 1978-79      | Kreisliga B                | Staffel 1 | 12. | 30                    | 6  | 10 | 14 | 22 : 38 | 43 - 73       | -30 |
| 1979-80      | Kreisliga B                | Staffel 1 | 13. | 30                    | 7  | 5  | 18 | 19 : 41 | 46 - 73       | -27 |
| 1980-81      | Kreisliga B                | Staffel 1 | 14. | 20                    | 6  | 9  | 15 | 21 : 39 | 45 - 75       | -30 |
| 1981-82      | Kreisliga B                | Staffel 1 | 4.  | 28                    | 14 | 4  | 10 | 32 : 24 | 68 - 44       | 24  |
| 1982-83      | Kreisliga B                | Staffel 1 | 1.  | 30                    | 23 | 2  | 5  | 48 : 12 | 77 - 30       | 47  |
| 1983-84      | Kreisliga A                | Staffel 1 | 14. | 30                    | 8  | 7  | 15 | 23 : 37 | 46 - 62       | -16 |
| 1984-85      | Kreisliga A                | Staffel 2 | 7.  | 28                    | 8  | 10 | 10 | 26 : 30 | 46 - 46       | 0   |
| 1985-86      | Kreisliga A                | Staffel 1 | 18. | 30                    | 6  | 2  | 22 | 14 : 46 | 28 - 77       | -49 |
| 1986-87      | Kreisliga B                | Staffel 1 | 5.  | 30                    | 14 | 9  | 7  | 37 : 23 | 69 - 45       | 24  |
| 1987-88      | Kreisliga B                | Staffel 1 | 3.  | 30                    | 17 | 7  | 6  | 41 : 19 | 73 - 34       | 39  |
| 1988-89      | Kreisliga B                | Staffel 1 | 1.  | 30                    | 21 | 7  | 2  | 49 : 11 | 73 - 30       | 43  |
| 1989-90      | Kreisliga A                | Staffel 1 | 8.  | 30                    | 10 | 10 | 10 | 30 : 30 | 49 - 51       | -2  |

|         |             |           |     |    |    |   |    |         |         |    |
|---------|-------------|-----------|-----|----|----|---|----|---------|---------|----|
| 1990-91 | Kreisliga A | Staffel 1 | 5.  | 30 | 14 | 6 | 10 | 34 : 26 | 60 - 41 | 19 |
| 1991-92 | Kreisliga A | Staffel 1 | 3.  | 30 | 14 | 8 | 8  | 36 : 24 | 43 - 31 | 12 |
| 1992-93 | Kreisliga A | Staffel 1 | 2.  | 30 | 17 | 5 | 8  | 39 : 21 | 51 - 30 | 21 |
| 1993-94 | Kreisliga A | Staffel 1 | 4.  | 30 | 16 | 5 | 9  | 37 : 23 | 67 - 45 | 22 |
| 1994-95 | Kreisliga A | Staffel 1 | 2.  | 28 | 18 | 7 | 3  | 43 : 13 | 74 - 29 | 45 |
| 1995-96 | Kreisliga A | Staffel 1 | 5.  | 30 | 13 | 7 | 10 | 46      | 55 - 39 | 16 |
| 1996-97 | Kreisliga A | Staffel 1 | 1.  | 30 | 21 | 5 | 4  | 68      | 72 - 26 | 46 |
| 1997-98 | Bezirksliga | Staffel 5 | 9.  | 28 | 10 | 8 | 10 | 38      | 57 - 48 | 9  |
| 1998-99 | Bezirksliga | Staffel 5 | 11. | 30 | 10 | 6 | 14 | 36      | 43 - 51 | -8 |
| 1999-00 | Bezirksliga | Staffel 5 | 8.  | 30 | 11 | 9 | 10 | 42      | 63 - 57 | 6  |

(Quelle: Dr. Michael Kresse)



# HISTORISCHE STATISTIK

## SEIT 1947

100 Jahre VfJ Laurensberg 1919 e. V. sind eine sehr lange Zeit und diese sind im Verein eng mit dem Fußball und seinen Senioren- und Juniorenmannschaften verbunden. Viele Geschichten und Anekdoten, Erfolgserlebnisse und Misserfolge rund um den Verein sind dabei oft eingebettet in weltpolitisch und gesellschaftlich bedeutende Ereignisse. Darüber hinaus gibt es natürlich auch Zahlen, die viel über die jeweilige Situation und die Entwicklung des Vereins im Laufe des zurückliegenden Jahrhunderts aussagen.

Eine Statistik aller im Laufe der letzten hundert Jahre im Verein aktiven Mannschaften würde die Festschrift zu einem dicken Nachschlagewerk machen. Daher soll hier stellvertretend für alle Mannschaften nur die Statistik der 1. Mannschaft des VfJ Laurensberg aufgeführt werden.



**Wir sind anders als andere. Und DU bist es auch.**

**Gemeinschaft ist unsere Stärke.**

**#IchbinDebeka**  
Nele, Gerrit, Luca, Joleen, Lukas und Ines

**Komm zu uns als**  
**Auszubildender zum**  
**Kaufmann für Versicherung**  
**und Finanzen w/m**

**DebeKa** **Versichern und Bausparen**  
anders als andere

Holger Lausberg  
DebeKa Geschäftsstelle Aachen  
Telefon (0241) 47782-0 Mobil (0178) 84 48 757  
Holger.Lausberg@debeka.de

www.debeka.de/karriere

f i t y G+



Fortsetzung von Seite 137 • Statistik – der VfJ in Zahlen

|            |                              |    |    |    |    |       |       |
|------------|------------------------------|----|----|----|----|-------|-------|
| 1996/1997: | 1.VfJ Laurensberg I          | 30 | 21 | 5  | 4  | 72:26 | 68 P. |
|            | 2.Eintracht Verlautenheide I | 30 | 20 | 8  | 2  | 69:25 | 68 P. |
| KREISLIGA  | 3.FV Haaren I                | 30 | 17 | 6  | 7  | 56:33 | 57 P. |
| A          | 4.SV Horbach I               | 30 | 13 | 8  | 9  | 61:45 | 47 P. |
|            | 5.Rot Weiss Alsdorf I        | 30 | 11 | 10 | 9  | 43:44 | 43 P. |
|            | 6.Schwarz Rot Aachen I       | 30 | 11 | 8  | 11 | 42:37 | 41 P. |
|            | 7.GA Ofen I                  | 30 | 12 | 5  | 13 | 53:57 | 41 P. |
|            | 8.Rhenania Würselen II       | 30 | 12 | 4  | 14 | 51:45 | 40 P. |
|            | 9.SV Hoengen I               | 30 | 9  | 12 | 9  | 42:37 | 39 P. |
|            | 10.Eintracht Warden I        | 30 | 10 | 9  | 11 | 44:41 | 39 P. |
|            | 11.Grenzwacht Pannesheide I  | 30 | 10 | 6  | 14 | 46:61 | 36 P. |
|            | 12.SpVgg Straß I             | 30 | 8  | 9  | 13 | 37:51 | 33 P. |
|            | 13.Jugendsport Wegau I       | 30 | 6  | 12 | 12 | 29:49 | 30 P. |
|            | 14.Sparta Würselen I         | 30 | 7  | 9  | 14 | 29:57 | 30 P. |
|            | 15.Blau Weiss Aachen I       | 30 | 6  | 9  | 15 | 29:49 | 27 P. |
|            | 16.VfH Forst II              | 30 | 4  | 6  | 20 | 34:80 | 18 P. |

1997 wurde der VfJ Laurensberg Meister der Kreisliga A und stieg erstmals in die Bezirksliga auf.  
(Quelle: Axel Niesters)

| Spielzeit | Liga,Staffel, Platzierung | Spiele, Bilanz(S/U/N) | Punkte | Torverhältnis |
|-----------|---------------------------|-----------------------|--------|---------------|
| 2000-01   | Bezirksliga Staffel 5 5.  | 30 14 7 9             | 49     | 73 - 52 21    |
| 2001-02   | Bezirksliga Staffel 4 4.  | 30 15 7 8             | 52     | 72 - 56 16    |
| 2002-03   | Bezirksliga Staffel 3 12. | 30 7 8 15             | 29     | 48 - 62 -14   |
| 2003-04   | Bezirksliga Staffel 3 9.  | 30 12 5 13            | 41     | 47 - 54 -7    |
| 2004-05   | Bezirksliga Staffel 3 13. | 30 9 7 14             | 34     | 46 - 75 -29   |
| 2005-06   | Kreisliga A Staffel 1 11. | 28 8 6 14             | 30     | 41 - 71 -30   |
| 2006-07   | Kreisliga A Staffel 1 15. | 30 6 9 15             | 27     | 34 - 50 -16   |
| 2007-08   | Kreisliga B Staffel 1 1.  | 30 22 5 3             | 71     | 100 - 22 78   |
| 2008-09   | Kreisliga B Staffel 1 8.  | 34 14 11 9            | 53     | 63 - 43 20    |
| 2009-10   | Kreisliga B Staffel 1 3.  | 34 23 4 7             | 73     | 84 - 35 49    |
| 2010-11   | Kreisliga B Staffel 1 5.  | 32 17 5 10            | 56     | 75 - 54 21    |
| 2011-12   | Kreisliga B Staffel 1 6.  | 34 6 7 21             | 25     | 70 - 98 -28   |
| 2012-13   | Kreisliga B Staffel 1 14. | 30 4 3 23             | 15     | 45 - 91 -46   |
| 2013-14   | Kreisliga C Staffel 1 9.  | 30 12 5 13            | 41     | 70 - 65 5     |
| 2014-15   | Kreisliga C Staffel 1 2.  | 30 23 2 5             | 71     | 112 - 37 75   |
| 2015-16   | Kreisliga B Staffel 2 10. | 26 8 5 13             | 29     | 43 - 68 -25   |
| 2016-17   | Kreisliga B Staffel 1 13. | 30 8 7 15             | 31     | 61 - 81 -20   |

Für die Spielzeiten nach der Jahrtausendwende ergaben sich folgende Platzierungen.  
(Quelle: Dr. Michael Kresse)

| Saison  | Liga,Staffel          | Platzierung | Spiele | Bilanz-(S/U/N) | Punkte | Torverhältnis |
|---------|-----------------------|-------------|--------|----------------|--------|---------------|
| 2017/18 | Kreisliga-B,Staffel-1 | 12.         | 30     | 10/5/15        | 35     | 64-zu-88/-24  |

In der Saison 2017/18 erreichte die 1. Mannschaft in der Kreisliga B den 12. Platz.



### Aussichten aller aktuellen Mannschaften:

Generell hat sich die Fußballabteilung des Vereins in den letzten Jahren sehr stark weiterentwickelt und mittlerweile stellt der VfJ mit vier Seniorenteams und 18 Mannschaften in der Jugendabteilung einen der größten Fußballvereine im Fußballkreis Aachen.

Insbesondere von der A- bis zur D-Jugend spielen dabei aktuell jeweils eine Mannschaft in der Sonder-

liga und eine D-Jugendmannschaft sogar in der Bezirksliga. So kann der Verein auf seine jetzige Jugend aufbauen und hoffentlich bald auch wieder im Seniorenbereich mit erstarkten Mannschaften in höhere Fußballregionen vorstoßen.

Vielen Dank an Dr. Michael Kresse und Axel Niesters für die statistischen Aufarbeitungen!

# Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Frank Rommel  
HUK-COBURG-Berater in Aachen

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf [www.HUK.de](http://www.HUK.de) finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

#### Kundendienstbüro

**Frank Rommel**

Tel. 0241 86696

[frank.rommel@HUKvm.de](mailto:frank.rommel@HUKvm.de)

Rathausstraße 16

52072 Aachen

Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr

Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**

Aus Tradition günstig



# WIR DANKEN

In der 100-jährigen Geschichte wurde und wird der Verein von unzähligen ehrenamtlich aktiven Mitgliedern und insbesondere Laurensberger Sportfreunden getragen und unterstützt. Sie stellen sich mit ihrem Engagement in den Dienst des VfJ und kümmern sich um verschiedenste Aufgaben rund um den Vereinssport und insbesondere auch um die vielen Kinder und Jugendlichen.

**IN UNSEREN AUGEN SIND SIE DIE „SEELE DES VEREINS“ UND IHNEN ALLEN GEBÜHRT UNSER GANZ BESONDERER DANK!**

100 Jahre in einer Festschrift festzuhalten kann nur gelingen, wenn sich viele „Hände“ daran beteiligen. An dieser Stelle möchten wir daher jetzt auch die Gelegenheit nutzen und den besonderen Einsatz einzelner VfJ-Freunde für dieses Projekt hervorheben:

**Stefan Eicker**, für sein großes Engagement beim Zusammentragen von Bildern, Daten und Geschichten rund um den Verein sowie das Schreiben und Gestalten vieler Inhalte dieser Festschrift, ohne ihn wäre die Festschrift in dieser Form nicht entstanden.

**Axel Niesters**, für seine unermüdliche Begleitung der Fußball-Seniorenmannschaften bei „Wind und Wetter“ und in sportlichen „Hochs und Tiefs“, sowie die vielen festgehaltenen besonderen Momente in unzähligen Fotos rund um den Sport im VfJ.

**Manfred Porten**, für seine vielen Geschichten rund um den Verein und durch die Jahre, seine tatkräftige Mitarbeit im Komitee zu den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum, die tolle Organisation eines Ehemaligentreffens im Oktober 2018 und seine engagierte Unterstützung bei der Suche nach Fotos und weiteren Anekdoten. *„Wann immer Fragen zu den verschiedensten Persönlichkeiten im Verein oder zur zeitlichen Einordnung besonderer Momente aufkamen, Manfred hat sich immer „gekümmert“ – schön, dass du dem Verein nach wie vor die Treue hältst.“*

**Willy Schmitz**, für so manche kleine und besondere Geschichte und Anekdote aus dem zurückliegenden Vereinsleben und seine engagierte Organisation des ersten von hoffentlich einer Reihe weiterer Ehemaligentreffen.

**Stefan Sittardt**, für seine große Hilfe bei Suche nach Fotos und anderen VfJ-Erinnerungsstücken, seine langjährige und anhaltende Unterstützung des Vereins in vielerlei Hinsicht, die Bereitstellung von Räumlichkeiten für Vereinsaktionen wie z. B. das Ehemaligentreffen, „einen sicher immer freien Platz an der Theke in der VfJ-Stammkneipe“ und ein stets offenes Ohr für so manche ehemaligen und aktuellen VfJ-ler.

Großer Dank gebührt zudem **Dr. Michael Kresse** für die Zurverfügungstellung seiner langjährigen, bis in die 40er Jahre zurückreichenden und sehr informativen statistischen Aufarbeitung zum Verein.



**VIELEN DANK!**

Herzlichst danken möchten wir auch den vielen „Ehemaligen“, die mit ihren früheren Festschriften eine umfassende Basis zur Historie des Vereins schufen, den **Laurensbergerinnen und Laurensbergern**, dem **Verein der Laurensberger Heimatfreunde** sowie allen weiteren **Freunden des Vereins**, die mit ihren textlichen Beiträgen, Fotos und Geschichten rund um den Verein maßgeblich an der Fertigstellung dieser Festschrift zu unserem 100-jährigen Jubiläum beteiligt waren.

An dieser Stelle möchten wir weiterhin **Wolfgang Walbert (walbert visuelle kommunikation)** und seinem überaus engagierten und kreativen Team, bestehend aus **Kirstin Münstermann**, **Sandra Plum** und **Dave Rössler** für die Gestaltung und Umsetzung der Festschrift sowie der neuen Ver-

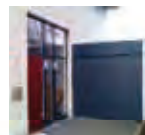
einswebsite sehr danken. Mit ihren Ideen haben sie in der Festschrift ein sehr schönes Gesamtbild der letzten 100 Jahre kreiert und hier als auch online mit der neuen Webpräsenz einen würdigen Rahmen für die vielen Menschen im Verein und ihre Geschichten geschaffen.

Schließlich danken wir im Besonderen auch **unseren Sponsoren** für die teils langjährige und großzügige Unterstützung. Ohne diese kleinen und großen Hilfen wären der Erhalt und die Entwicklung des VfJ und die Förderung der Kinder und Jugendlichen undenkbar.

Vielen Dank!



- ▶ Fenster - Türen - Wintergärten
- ▶ Schaufensteranlagen - Automattüren
- ▶ verglaste Feuerschutztüren n. DIN 4102
- ▶ Reparaturarbeiten - Einbruchschutz
- ▶ Terrassenüberdachungen - Vordächer



- ▶ Edelstahlverarbeitung - Balkonanlagen
- ▶ Toranlagen - Gitter - Einbruchschutz
- ▶ Geländer - Treppenanlagen - Vordächer
- ▶ Garagentore - Schiebetoranlagen
- ▶ Schweißfachbetrieb n. DIN EN 1090

**[www.metallbau-dohmen.de](http://www.metallbau-dohmen.de)**

D - 52477 Alsdorf - Telefon +49 (0) 2404 68850 - [info@metallbau-dohmen.de](mailto:info@metallbau-dohmen.de)

**[vfj-laurensberg.de](http://vfj-laurensberg.de)**



FESTSCHRIFT

# IMPRESSUM

VFJ LAURENSBERG 1919 E.V.

## 100 JAHRE

**Ausgabe:** Mai 2019

**Auflage:** 1.000 Exemplare

**Herausgeber:**

Verein für Jugendspiele Laurensberg 1919 e.V.

Rathausstraße 11a · 52072 Aachen · Telefon: 02 41-1 45 73

E-Mail: 1.Vorsitzender@vfj-laurensberg.de · Web: vfj-laurensberg.de

**Redaktionelle Betreuung:** Stefan Eicker

**Anzeigenredaktion:** Tanja Wittpoth-Richter

**Texte / Fotos / Statistiken:**

**Texte:** Archiv diverse VfJ-Festschriften, Manuskript „Chronik des Vereins für Jugendspiele 1919 Laurensberg“, Gabi Drießen, Stefan Eicker, Achim Halterbeck, Pia Hellebrandt, Michael Herpers, Martin Merschen, Kirstin Münstermann, Manfred Porten, Willy Schmitz, Wolfgang Walbert, Andreas Weisheit, Karlheinz Welters, Tanja Wittpoth-Richter

**Fotos:** Stefan Eicker, Kirstin Münstermann, Axel Niesters, Jan Nowack, Patrick Rohner, Wolfgang Walbert, Mika Weber, Karlheinz Welters

**Weitere Fotos**, insbesondere zur Historie des Vereins und zu den Abteilungen, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von: Elisabeth Böker, Bert Coenen, Hr. Dohmen †, Willi Hansen †, Hans Hermanns †, Dieter Hoube, Hubert Kall, Dietmar Kottmann (Laurensberger Heimatfreunde), Joseph Lennartz, Maria Merx, K. H. Meurers, Helmut Moers, Gerda Peusens, Manfred Porten, Helmut Roth, Stefan Sittardt, Rüdiger Streitenbürger

**Fotos Bildagenturen:** Adobe Stock – Jumpingsack, – Naturestock, – sp4764, – Fotoschlick, – karepa, – Sergey Novikov, – babimu, – vegefox.com, – Astrovector studio, Shutterstock – robert\_s, – Solis Images

**Statistiken zum Verein:** Eckhard Beek, Dr. Michael Kresse, Axel Niesters, Karlheinz Welters

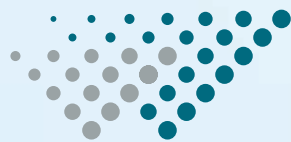
**Konzeption und Gestaltung:**

walbert visuelle kommunikation · Wolfgang Walbert · Teichwinkel 28 · 52074 Aachen

Telefon: 02 41-91 99 42 46 · E-Mail: walbert@walbert.biz · Web: walbert.biz

**Druck:** laser-line.de





walbert visuelle kommunikation

100 JAHRE ... 1.000 GRÜNDE ... 1 ZIEL!

# TRADITION IN NEUEM GEWAND.

WIR GRATULIEREN UNSEREM VEREIN  
VON HERZEN UND BEDANKEN UNS FÜR  
DAS VERTRAUEN SOWIE DIE DARAUF  
STÜTZENDE KOOPERATION.

EVER MARKETING-SUPPORT



corporate design  
concepts



package design  
& branding



3d virtual reality  
& animation



webdesign  
& development



online marketing  
concepts



DAS SCHÖNSTE  
**Markenmöbelhaus**  
Europas auf über  
**20.000 qm!**



## Besuchen Sie Sijben in Roermond für die wahre Wohnbelebung!

- Gemütliche Ambiente
- Kundenfreundliche Vorgangsweise
- Exzellenten Service
- Exklusive, nicht in Deutschland erhältliche Marken
- Deutschsprechende(r) Beratung und Kundendienst
- Lieferung und Montage in ganz Deutschland
- Unternehmer kaufen MwSt.-frei (fragen Sie nach den Bedingungen)
- 7 Tage der Woche verkaufsoffen, auch am Sonntag
- International geschulte Fachberater beraten Sie ohne Kosten
- Individuelle Lösungen
- Mitdenkende Fachspezialisten
- Vielseitige Auswahl



**In 2019  
feiern wir unser  
70-jähriges Jubiläum!**

Mit vielen Aktionen  
in Wohnen,  
Schlafen und  
Küchen



VELDA®



nobilis

**JEDEN SONNTAG VERKAUFSOFFEN!**  
von 12.00 bis 17.00 Uhr

info@sijben.nl | Schauen Sie für die aktuellen Öffnungszeiten auf: [www.sijben.nl](http://www.sijben.nl)

**SIJBEN**

WOHNEN SCHLAFEN KÜCHEN